

MATTHIAS KREPLIN

Das Selbstverständnis Jesu

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 2. Reihe*

141

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament · 2. Reihe

Herausgegeben von
Jörg Frey, Martin Hengel, Otfried Hofius

141



Matthias Kreplin

Das Selbstverständnis Jesu

Hermeneutische und christologische Reflexion.
Historisch-kritische Analyse

Mohr Siebeck

MATTHIAS KREPLIN, geboren 1962; 1984–1992 Studium der Evangelischen Theologie in Heidelberg und Zürich; 1992–1993 Lehrvikariat; 1993–1996 Pfarrvikariat; seit 1996 Pfarrer und Religionslehrer; 2000 Promotion an der Universität Zürich.

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Kreplin, Matthias:

Das Selbstverständnis Jesu : hermeneutische und christologische Reflexion ;
historisch-kritische Analyse / Matthias Kreplin. – Tübingen : Mohr Siebeck, 2001
(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament : Reihe 2 ; 141)

ISBN 3-16-147633-6

978-3-16-157181-7 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 2001 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Druck Partner Rübemann in Hemsbach auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Schleipen gedruckt und von der Buchbinderei Schaumann in Darmstadt gebunden.

ISSN 0340-9570

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der theologischen Fakultät der Universität Zürich im Sommersemester 2000 auf Antrag von Prof. Dr. Hans Weder als Dissertation angenommen. Sie ist in einem langjährigen Prozess neben meiner beruflichen Tätigkeit zunächst als Pfarrvikar, dann als Gemeindepfarrer und Religionslehrer entstanden. Trotz der erheblichen Belastungen, die durch diese Entstehungsbedingungen gegeben waren, ließ mich die einmal angegangene Thematik nicht los, da ich gerade in der alltäglichen Praxis in Gemeinde und Schule immer wieder die Relevanz der in dieser Arbeit behandelten Fragen spürte.

Mein herzlicher Dank gilt Prof. Dr. Hans Weder, der die Entstehung dieser Arbeit als Doktorvater betreute und durch Vermittlung einer sechsmonatigen Anstellung als Assistent ihre Fertigstellung ermöglichte. Prof. Weder hat mir die Freiheit gelassen, eigene Gedanken und Ideen zu entwickeln, mich aber immer wieder durch kritische Einwände genötigt, das Entstandene weiter zu durchdenken.

Dankbar bin ich für die Unterstützung durch die Kirchenleitung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Dort kam man meinen Wünschen nach Teildeputaten und einer befristeten Beurlaubung zur Überarbeitung der Arbeit nach. Ohne diese Unterstützung hätte diese Arbeit nicht entstehen können. Danken möchte ich auch Pfr. i. R. Gerhard Jung und Dr. Martin Obert, die Korrektur gelesen haben. Die Gespräche mit Pfr. i. R. Jung haben viele der hier angeschnitten Fragen noch in einen weiteren theologischen Horizont gerückt.

Sehr gefreut habe ich mich, dass Prof. Dr. Martin Hengel auf meine Anfrage hin sofort bereit war, diese Arbeit in die 2. Reihe der Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament aufzunehmen. Seiner kritischen Durchsicht der Arbeit verdanke ich manchen Hinweis, so dass jetzt eine leicht überarbeitete Version meiner Dissertation vorliegt.

Danken möchte ich zum Schluss meiner Frau Renate Doris Kreplin und unseren drei Kindern David, Elias und Hanna. Sie haben für diese Arbeit in den letzten Jahren auf viel gemeinsame Zeit verzichtet. Ihnen soll darum dieser Band gewidmet sein.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1. Einleitung	1
1.1 Überblick über die Forschungsgeschichte	1
1.2 Aufgabenstellung und Aufbau der Arbeit	6
2. Die Relevanz des historischen Jesus für das christliche Glaubenszeugnis	9
2.1 Offenbarung und Geschichte	11
2.1.1 Offenbarung Gottes in der Geschichte	15
2.1.2 Die Überlieferung vergangener Offenbarung	16
2.1.2.1 Der Geschichtsbezug von Erzählungen und Aufzeichnungen	18
2.1.2.2 Die Frage nach der Tatsächlichkeit des Erzählten	20
2.1.3 Die Interpretation überlieferter Offenbarung	23
2.1.3.1 Zum Geschichtsbezug von Deutung und Auslegung	24
2.1.3.2 Die Zweistufigkeit der Deutung	25
2.1.3.3 Die Pointenbildung	27
2.1.3.4 Der Schluss von Pointen auf die gegenwärtige Bedeutung des Vergangenen	29
a) Schlusstyp 1: Ein vergangenes Ereignis schuf eine fortdauernde Wirklichkeit	29
b) Schlusstyp 2: Vergangene Ereignisse begründen übergeschichtliche Regeln	30
2.1.3.5 Der Geschichtsbezug von Deutungen	32
2.1.4 Von der Interpretation vergangener Offenbarung zum gegenwärtigen Glaubenszeugnis	33
2.2 Christologische Grundlegung	34
2.2.1 Die Identität der historischen Figur Jesus von Nazareth mit dem auferstandenen und erhöhten Christus	35
2.2.2 Die Doppelung der Offenbarung in der historischen Figur Jesus von Nazareth und im auferstandenen und erhöhten Christus	38

2.3	Differenzierte Klärung der Relevanz historischer Rückfrage nach Jesus für das christliche Glaubenszeugnis	46
2.3.1	Die Verkündigung des historischen Jesus	50
2.3.2	Die Verkündigung der apostolischen Zeugen	51
2.3.3	Deutungen des Geschicks Jesu Christi	52
2.3.3.1	Die Vereinbarkeit nachösterlicher Deutungen des Geschicks Jesu mit dem Selbstverständnis des historischen Jesus	53
2.3.3.2	Die Angewiesenheit von Deutungen des Geschicks Jesu auf historische Fakten	55
	a) Deutung des Leidens und Sterbens Jesu als Sühnopfer oder Satisfaktion	55
	b) Deutung des Leidens und Sterbens Jesu als Entmachtung des Todes	57
	c) Deutung des Leidens und Sterbens als Selbsthingabe Jesu	58
	d) Deutung des historischen Jesus als vorbildliche Existenz	59
	e) Die Relevanz historischer Fakten für Deutungen	60
2.3.3.3	Zum Ansatz Rudolf Bultmanns	61
2.3.3.4	Die Interpretation fiktionaler Erzählungen	63
2.3.3.5	Der Überschuss der Erzählüberlieferung gegenüber den Deutungen	64
2.3.4	Das Zusammenstimmen der drei Aspekte der in Jesus Christus geschehenen Offenbarung als zentrales Wahrheitskriterium	66
2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	71
3.	Quellen, Methoden und Vorgehensweise bei der Rückfrage nach dem historischen Jesus	74
3.1	Die Quellen für die historische Rückfrage nach Jesus	74
3.2	Der Weg zu authentischer Jesus-Überlieferung	76
3.3	Kriterien zur Identifikation authentischer Jesus-Überlieferung	77
3.4	Grundsätze zur Anwendung der Kriterien	81
4.	Hoheitstitel und Selbstverständnis des historischen Jesus	83
4.1	Kennzeichen des titularen Gebrauchs eines Ausdrucks	86
4.2	Die Frage nach der Existenz eines titularen Gebrauchs des Ausdrucks „Menschensohn“ in der jüdischen Apokalyptik	88
4.2.1	Die Vision Daniel 7	89
	a) Dan.7,13 im Kontext der so genannten Grundvision	89
	b) Dan.7,13 im Kontext der Vier-Weltreiche-Vision und ihrer Deutung	93
4.2.2	Die Bilderreden des äthiopischen Henochbuches	95
4.2.3	Die Sturmvision 4. Esra 13	100
4.2.4	Der apokalyptische „Menschensohn“ – ein religionsgeschichtliches Phantom	101

4.3	Alternativen für die Interpretation des geprägten Ausdrucks „der Menschensohn“	102
4.4	Die synoptischen Logien vom Erdenwirken „des Menschensohnes“	112
4.4.1	Menschensohn-Logien aus Q	112
	a) Lk.6,22/Mt.5,11	112
	b) Lk.7,33f/Mt.11,18f	113
	c) Lk.9,58/Mt.8,20; vgl. EvThom. 86	115
	d) Lk.11,30/Mt.12,40	116
	e) Lk.12,10/Mt.12,31f (vgl. Mk.3,28f)	119
4.4.2	Menschensohn-Logien aus dem Markus-Evangelium	121
	a) Mk.2,10 (parr: Mt.9,6/Lk.5,24)	121
	b) Mk.2,28 (parr: Mt.12,8/Lk.6,5)	125
	c) Mk.10,45 (par: Mt.20,28)	127
4.4.3	Menschensohn-Logien aus Redaktion oder Sondergut	129
	a) Mt.16,13 (Redaktion Mt)	129
	b) Lk.19,10; Lk.9,55b und Mt.18,11 (Sondergut Lk bzw. spätere Überlieferung)	130
4.4.4	Zusammenfassende Beurteilung der synoptischen Logien vom Erdenwirken des Menschensohnes	131
4.5	Die synoptischen Logien vom Leiden, Sterben und Auferstehen des Menschensohnes	133
4.6	Die synoptischen Logien vom Wirken des Menschensohnes in der eschatologischen Vollendung	140
4.6.1	Logien, an denen sich ein Transformationsprozess wahrnehmen lässt	140
	a) Aus dem richtenden König wird „der Menschensohn“ – Mt.25,31	141
	b) Aus der Hoffnung auf die Vollendung der Gottesherrschaft wird die Erwartung des kommenden Menschensohnes (Mt.13,37.41; 16,28; 19,28; 25,13)	142
4.6.2	Menschensohn-Logien, deren Authentizität nicht sicher zu klären ist	147
	a) Lk.12,39f/Mt.24,43f	148
	b) Lk.17,22-25/Mt.24,23-27	150
	c) Lk.17,26.30/Mt.24,37.39	155
4.6.3	Das Logion vom Bekennen und Verleugnen (Lk.12,8f/Mt.10,32 und Mk.8,38/Mt.16,27/Lk.9,26)	159
4.6.4	Eindeutig sekundäre Menschensohn-Logien	165
	a) Mk.13,26/Mt.24,30f/Lk.21,27	165
	b) Mk.14,62/Mt.26,64/Lk.22,69	167
	c) Acta 7,56	168
	d) Mt.10,23	169
	e) Lk.18,8b	170
	f) Lk.21,36	170
4.6.5	Zusammenfassung: Die synoptischen Logien vom eschatologischen Wirken des Menschensohnes	171

4.7	Versuch einer traditionsgeschichtlichen Gesamthypothese zur Menschensohn-Frage	173
4.7.1	Der Ausgangspunkt der traditionsgeschichtlichen Entwicklung	175
4.7.2	Menschensohn-Worte außerhalb der synoptischen Überlieferung	187
	a) Johanneische Menschensohn-Logien	187
	b) Die Engel und der „der Menschensohn“ – Hebr.2,6	189
	c) „Einer wie ein Menschensohn“ – Apk.1,13; 14,14	190
	d) Der Menschensohn ist von den Entschlafenen auferstanden – HebrEv.7	191
4.7.3	Die Begrenzung des Sprachgebrauchs	192
4.7.4	Die Bedeutung des Ausdrucks „der Menschensohn“	193
4.8	Zusammenfassung	197
5.	Das in Jesu Wirken zum Ausdruck kommende Selbstverständnis	198
5.1	Methodische Vorüberlegungen	198
5.2	Die Gottesherrschaft in der Verkündigung Jesu	201
5.3	Die zukünftige Vollendung der Gottesherrschaft und die Person Jesu	209
5.4	Die in der Gegenwart bereits nahegekommene Gottesherrschaft und die Person Jesu	212
5.4.1	Die Eröffnung des eschatologischen Gottesverhältnisses	212
5.4.1.1	Die Seligpreisung der Armen	212
5.4.1.2	Die Vergebung der Sünden	214
5.4.1.3	Jesu Ermächtigung, Gott als Vater anzureden	218
5.4.1.4	Rückschluss auf Jesu Selbstverständnis	219
5.4.1.5	Jesu Rolle im Vergleich zu Johannes dem Täufer	221
5.4.1.6	Jesu Zurückhaltung hinsichtlich seiner eigenen Person	224
5.4.2	Das Aufblitzen der Gottesherrschaft in Jesu Wirken	226
5.4.2.1	Die Erfahrbarkeit der Gottesherrschaft in der Gegenwart Jesu	226
5.4.2.2	Das Aufblitzen der Gottesherrschaft in Jesu Exorzismen	230
5.4.2.3	Gleichnisse Jesu als Deutung seines Wirkens	234
5.4.2.4	Rückschluss auf Jesu Selbstverständnis	236
5.4.2.5	Jesu Rolle im Vergleich zur Rolle seiner Jünger	240
5.4.2.6	Jesu Zurückhaltung hinsichtlich seiner eigenen Person	242
5.4.3	Das Verhalten gegenüber Jesus als Kriterium für das kommende Gericht	243
5.4.4	Jesu Rolle in der Erteilung seiner Weisungen	247
5.4.4.1	Jesu Stellung zur Tora	247
5.4.4.2	Rückschluss auf Jesu Selbstverständnis	256
5.4.5	Eschatologische Rekonstituierung des Gottesvolkes	259
5.4.6	Jesu Kritik am Tempelkult	262
5.4.6.1	Tempelprotest und kritische Worte über den Tempel	262
5.4.6.2	Jesu Rolle in seiner Kritik am Kult	266
5.5	Zusammenfassung	267

6.	Jesu Zurückhaltung in Hinblick auf seinen Hoheitsanspruch	272
6.1	Jesu Zurückhaltung, seine eigene Person zum Thema zu machen	272
6.2	Der Widerspruch im Wirken Jesu und die Versuche, ihn aufzulösen	276
6.2.1	Zurückhaltung Jesu aus „strategischen Gründen“	276
6.2.2	Das Warten Jesu auf seine Inthronisation durch Gott	278
6.2.3	Der Versuch Jesu, vorgegebenen Messiaserwartungen zu entsprechen	280
6.3	Das Selbstverständnis Jesu als Grund für Jesu Zurückhaltung hinsichtlich seiner Person.	285
6.3.1	Verzicht auf einen übergeordneten Status angesichts der schon nahegekommenen Gottesherrschaft	285
	a) Die Gottesherrschaft empfangen wie die Kinder	285
	b) Sich am Beispiel vom dienenden Sklaven orientieren	287
	c) Sich das Beispiel vom Pharisäer und vom Zöllner gesagt sein lassen	288
	d) Sich selbst erniedrigen	290
	e) Dienen statt herrschen	292
	f) Gott allein herrschen lassen	293
	g) Die angemessene Haltung angesichts der nahegekommenen Gottesherrschaft	294
6.3.2	Gegenwärtiger Verzicht angesichts der zukünftigen Vollendung der Gottesherrschaft	296
6.4	Zusammenfassung	300
7.	Folgerungen für die historisch-kritische Jesus-Forschung und die Theologiegeschichte des Urchristentums	303
7.1	Folgerungen für Stationen des Lebens Jesu	303
7.1.1	Die Berufung Jesu	303
7.1.2	„Der Menschensohn“ als Selbstbezeichnung Jesu	305
7.1.3	Jesu Weg in den Tod	308
	a) Jesu Todesbereitschaft sollte die Vollendung der Gottesherrschaft herbeizwingen	311
	b) Jesus verstand seinen Tod als heilseffektive Sühneleistung	312
	c) Jesu Weg in den Tod als Konsequenz seiner Sendung	315
7.1.4	Jesu Verhalten im Verhör	317
7.2	Fortwirkungen der Zurückhaltung Jesu in späteren Überlieferungen	322
7.2.1	Elemente des paulinischen Jesus-Bildes	322
	a) Der Philipper-Hymnus	322

b)	Weitere paulinische Anklänge an die Zurückhaltung des historischen Jesus	326
7.2.2	Die Versuchungsgeschichte der Logienquelle	327
7.2.3	Das Messiasgeheimnis im Markus-Evangelium	330
a)	Das Unverständnis der Jünger	331
b)	Die Parabeltheorie	332
c)	Geheime Jüngerbelehrung	334
d)	Schweigegebote an wunderbar Geheilte	334
e)	Schweigegebote an Dämonen	334
f)	Schweigegebote an die Jünger	335
g)	Traditionsgeschichtliche Überlegungen zum Messiasgeheimnis	337
8.	Christologische Ausblicke	339
8.1	Vom Verkündiger zum Verkündigten	339
8.2	Von Jesus zum Christus und Gottessohn	343
8.3	Vom irdischen zum wiederkommenden Menschensohn	345
8.4	Wahrer Gott und wahrer Mensch	346
	Literaturverzeichnis	349
	Stellenregister	365
	Autorenregister	381
	Personen- und Sachregister	385

Kapitel 1

Einleitung

Jede exegetische Arbeit zum Neuen Testament steht in einer langen Geschichte des historischen und theologischen Forschens. Dies gilt in ganz besonderem Maße für die Frage nach dem Selbstverständnis des historischen Jesus. Darum zeigt auch hier ein Blick auf die Forschungsgeschichte, von welchen Ausgangspunkten weiteres Fragen auszugehen hat und welche Fragen einer Klärung harren. Da eine differenzierte Darstellung der Forschungsgeschichte den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde und bereits eine Reihe von Darstellungen der Geschichte der historisch-kritischen Jesus-Forschung verfügbar sind,¹ sind hier nur die Hauptlinien der Forschung mit ihren bleibenden Ergebnissen und den bestehenden Problemen bei der Rückfrage nach dem Selbstverständnis des historischen Jesus zu skizzieren.

1.1 Überblick über die Forschungsgeschichte

Die Frage nach dem historischen Jesus war von der Zeit des Urchristentums an bis in die Neuzeit eine theologische Frage nach der irdischen Existenz des präexistenten und nach Ostern wieder zu Gott erhöhten ewigen Gottessohnes. Zur Klärung dieser Frage wurde die Zwei-Naturen-Lehre entwickelt, die zeigen sollte, wie Göttliches und Menschliches in der einen Person Jesu Christi zusammenkommen. Da die historische Korrektheit der Evangelientraditionen und – auf Grund der Zwei-Naturen-Lehre – die vollkommene christologische Erkenntnis auch des irdischen Jesus angenommen wurde,

¹ Übersichtliche Zusammenfassungen zu einzelnen Feldern der Jesus-Forschung finden sich bei G.THEISSEN/A.MERZ, *Jesus* (1996), zu Beginn der jeweiligen Kapitel (für diese Arbeit besonders wichtig die Abschnitte S.21-31 und S.449-455), eine detaillierte allgemeinverständliche Darstellung bietet C.J.DEN HEYER, *Der Mann aus Nazareth* 1996, (S.13-236). Über die liberale Jesu-Leben-Forschung berichtet A.SCHWEITZER, *Geschichte der Leben-Jesu-Forschung* (1906), S.45-619. Die wichtigsten exegetischen Arbeiten seit 1950 werden besprochen bei W.G.KÜMMEL, *40 Jahre Jesusforschung* (im 10-Jahres-Rhythmus erschienen, letzter Teil von 1994). Die amerikanische Forschung der letzten Jahre wird im Überblick dargestellt bei B.WITHERINGTON III, *The Jesus Quest* (1995) und H.A.BREHM, *Will the Real Jesus Please Stand?* (1996), S.7-12; kritisch kommentiert bei L.T.JOHNSON, *The Real Jesus*, S.1-56 (1995).

war es eine theologische Selbstverständlichkeit, dass Jesus Christus während seiner irdischen Existenz sich selbst als Sohn Gottes und Messias verstanden hatte und das nachösterliche Christus-Kerygma direkt auf den irdischen Jesus selbst zurückzuführen war. Ein Charakteristikum dieses voraufklärerischen Ansatzes war, dass der historische Jesus als der irdische Christus völlig eingebettet war in das nachösterliche christologische Kerygma.

Diese selbstverständliche Einbettung des historischen Jesus in das christologische Kerygma zerbrach im Umbruch zur Neuzeit mit dem Aufkommen der historisch-kritischen Exegese, die in der Liberalen Theologie des 19. Jahrhunderts einen ersten Höhepunkt erlebte. In dieser theologischen Schule wurde das sich Schritt für Schritt entwickelnde neuzeitliche Wirklichkeitsverständnis zum Maßstab des historisch Möglichen – und hinter diesen forschungsgeschichtlichen Schritt wird keine gegenwärtige Exegese, die der wissenschaftlichen Kommunikabilität verpflichtet ist, zurückgehen können.² Mit dem Ansatz beim neuzeitlichen Wirklichkeitsverständnis wurde der historische Jesus nun nicht mehr als Gott-Mensch mit göttlichen Eigenschaften und Fähigkeiten betrachtet, sondern er wurde als Mensch gesehen, für den dieselben anthropologischen Begrenzungen gelten, wie für alle Menschen. Jesus konnte nun nicht mehr Allwissenheit unterstellt werden, auch musste die Historizität von vielen Überlieferungen – insbesondere der Wundergeschichten – fraglich werden. Zugleich wurde die christologische Betrachtung des historischen Jesus in der liberalen Leben-Jesu-Forschung ersetzt durch ein psychologisierendes Sich-Einfühlen in die Persönlichkeit Jesu. Dabei nahm die historische Rückfrage nach Jesus eine anti-kirchliche und antidogmatische Stoßrichtung ein.³ Nun wurde auch die

² Was allerdings eine kritische Auseinandersetzung mit dem neuzeitlichen Wirklichkeitsverständnis nicht ausschließt.

³ Diese antidogmatische Stoßrichtung wird vielfach mit dem Ausdruck „historischer Jesus“ verbunden (vgl. dazu G.EBELING, *Historischer Jesus und Christologie*, S.302-308). Es dürfte um dieser durchaus problematischen Konnotation des Ausdrucks „historischer Jesus“ jedoch nicht angeraten sein, auf den Ausdruck zu verzichten und statt dessen Zuflucht zu nehmen zu dem Begriff „geschichtlicher Jesus“, bei dem darauf verzichtet wird, die Beziehung zu historisch-kritisch verifizierbaren Tatsachen zu klären (so z.B. bei M.KÄHLER, *Der sogenannte historische Jesus und der geschichtliche, biblische Christus*, 1892). Zwar ist mit dem Ausdruck „historischer Jesus“ die Einsicht verbunden, dass der Jesus, wie er uns in der historischen Rekonstruktion zugänglich wird, nicht der „ganze Jesus“ oder auch der „wirkliche Jesus“ ist, sondern nur ein Konstrukt der Geschichtswissenschaft – wobei etwas anderes von Personen der Vergangenheit nie erreichbar ist. Doch steht hinter dem Ausdruck „historischer Jesus“ die antidoketische Grundüberzeugung, dass der geschichtliche Jesus ein wirkliches historisches Phänomen war, das darum grundsätzlich mit denselben Methoden erkennbar ist, wie jedes andere historische Phänomen auch (zuzustimmen ist darum den Ausführungen von J.P.MEIER, *A Marginal Jew*, S.26-31 und F.HAHN, *Methodologische Überlegungen*, S.60-63, auch wenn hier gegen HAHN weiterhin vom „historischen Jesus“ gesprochen wird).

bisher selbstverständliche Annahme in Frage gestellt, der historische Jesus habe sich selbst als Messias und Sohn Gottes verstanden.⁴ Allerdings schwankten die Ergebnisse der sich noch entwickelnden historisch-kritischen Jesus-Forschung zunächst so sehr, dass eine befriedigende Klärung der Frage nach dem Selbstverständnis des historischen Jesus nicht gelang. Mit ALBERT SCHWEITZERS Geschichte der Leben-Jesu-Forschung setzte sich bleibend die Überzeugung durch, dass die Entwicklung der Persönlichkeit Jesu historisch nicht mehr greifbar ist.⁵

Die Entwicklung der formgeschichtlichen Betrachtung der Evangelien und der Ansatz der dialektischen Theologie beim nachösterlichen Kerygma rückten dann in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts die Rückfrage nach dem historischen Jesus aus dem Zentrum des exegetischen und christologischen Interesses. Durch die Einsichten der Formgeschichte in die Bedingungen, denen die Jesus-Traditionen in ihrer Überlieferung unterworfen waren, wurde erkannt, dass die Jesus-Darstellung der Evangelien durch das nachösterliche Kerygma geprägt wurde. Viele Texte wurden nun der kreativen Kraft der nachösterlichen Gemeinde zugeschrieben. Hinzu kam, dass die dialektische Theologie – allen voran RUDOLF BULTMANN – die theologische Notwendigkeit der historischen Rückfrage nach Jesus bestritt. Die Grundhaltung in dieser Epoche der Forschungsgeschichte lässt sich so auf die Formel bringen: Das Selbstverständnis des historischen Jesus bleibt über weite Strecken im historischen Dunkel,⁶ da aber die historische Rückfrage nach Jesus und insbesondere nach seinem Selbstverständnis für das christliche Kerygma keine Relevanz besitzt, macht diese Forschungslage der neutestamentlichen Theologie auch keine Probleme.

Eine neuerliche Wende nahm die historisch-kritische Jesus-Forschung Anfang der 50er Jahre durch den Impuls ERNST KÄSEMANN.⁷ In Auseinandersetzung mit seinem Lehrer BULTMANN versuchte er, die Relevanz des historischen Jesus und damit auch der historisch-kritischen Jesus-Forschung für die Theologie und den christlichen Glauben zu erweisen. Innerhalb der Bultmannschule wurde daraufhin mehr als ein Jahrzehnt lang um diese Frage eine intensive Auseinandersetzung geführt, die mehr durch Erschöpfung als durch eine überzeugende Lösung endete. So ist es inzwischen zwar

⁴ Eine wichtige Etappe stellte dabei das Buch von W. WREDE, Das Messiasgeheimnis in den Evangelien dar (1. Aufl. 1901). Vgl. dazu M. HENGEL, Studies in Early Christology, S. 15-26 und G. THEISSEN/A. MERZ, Jesus, S. 25 und S. 449.

⁵ Zu den Ergebnissen dieser biografischen Bemühung um Jesus vgl. A. SCHWEITZER, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, S. 620-622 (1. Aufl. 1906).

⁶ Vgl. dazu die Einschätzung R. BULTMANNs, was über Jesu Selbstverständnis historisch aussagbar ist (Das Verhältnis der urchristlichen Christusbotschaft zum historischen Jesus, S. 451-453).

⁷ Das Problem des historischen Jesus (1953).

weitgehend Konsens, dass die rigorose Ausklammerung des historischen Jesus, wie BULTMANN sie vollzog, theologisch problematisch ist. Welche direkte Relevanz die historische Rückfrage nach Jesus für die Theologie und den christlichen Glauben hat, ist aber immer noch nicht befriedigend geklärt.⁸ Doch auch ohne diese Klärung führte die von KÄSEMANN initiierte Hinwendung zum historischen Jesus innerhalb der Bultmannschule zu einer Reihe von Arbeiten, welche die Rückfrage nach dem historischen Jesus mit der Suche nach Kontinuitäten zwischen der Verkündigung Jesu und dem nachösterlichen Kerygma verbanden. Der antidogmatische Zug, den einst die historisch-kritische Exegese hatte, verwandelte sich so in das Bemühen, den historischen Jesus im Zusammenhang mit dem nachösterlichen Kerygma wahrzunehmen.⁹ Schließlich öffnete sich auch die katholische Exegese ganz der historisch-kritischen Jesus-Forschung und liefert seitdem wichtige Beiträge. Die Frage nach dem Selbstverständnis des historischen Jesus, die in der älteren, antidogmatisch ausgerichteten Leben-Jesu-Forschung häufig gegen die traditionelle kirchliche Christologie gerichtet worden war, erhielt nun häufig eine zweitrangige Stellung¹⁰ und nimmt in vielen Jesus-Büchern eine Schlussstellung ein.¹¹

Die historisch-kritische Jesus-Forschung der letzten zwanzig Jahre – gegenwärtig häufig als „third quest for the historical Jesus“ bezeichnet – ist durch eine Reihe von neuen Faktoren bestimmt.¹² So kam es zunächst durch das Ausklingen der Bultmannschule und ihres hermeneutischen Ansatzes der existentialen Geschichtsdeutung zu einer Vervielfältigung der Fragehorizonte. Sozialgeschichtliche Fragestellungen ergaben neue Erkenntnisse, und der Dialog mit der jüdischen Exegese brachte eine stärkere Einordnung Jesu ins Judentum mit sich. Außerdem wurde eine Reihe weiterer antiker Texte erschlossen, die die Zeit Jesu differenzierter erscheinen lassen; auch

⁸ Vgl. die Einschätzung von N.WALTER aus dem Jahr 1976: „Nach über 20 Jahren zum Teil erregter Diskussion ist noch immer die Frage nicht zu einem befriedigenden Abschluß gebracht.“ („Historischer Jesus“ und Osterglaube, Sp.321). Ähnlich auch H.F.WEISS, *Kerygma und Geschichte* (1983), S.7 und S.13.

⁹ Als wichtige, zusammenfassende Werke der Bultmannschule sind hier G.BORNKAMM, *Jesus* (1956) und E.JÜNGEL, *Paulus und Jesus* (1962) zu nennen.

¹⁰ Primär wurde gefragt nach den Kontinuitäten zwischen der Verkündigung Jesu und der nachösterlichen Verkündigung. Die Frage nach der Kontinuität zwischen dem Selbstverständnis des historischen Jesus und dem nachösterlichen Christuskerygma spielte nur in der eher apologetisch ausgerichteten Forschung eine zentrale Rolle (z.B. bei J.JEREMIAS und P.STUHLMACHER).

¹¹ Vgl. z.B. die Stellung der Frage nach Jesu Selbstverständnis bei G.BORNKAMM, *Jesus* (1956); J.GNILKA, *Jesus* (1990); J.BECKER, *Jesus* (1996) und G.THEISSEN/A.MERZ, *Jesus* (1996).

¹² Vgl. z.B. G.THEISSEN/A.MERZ, *Jesus*, S.28; B.WITHERINGTON III, *The Jesus Quest*; H.A.BREHM, *Will the Real Jesus Please Stand?*, S.4-12.

außerkanonische Quellen – allen voran das Thomas-Evangelium – erfahren nun stärkere Beachtung als noch vor Jahren. Zwei Bewegungen sind dabei in den letzten zwanzig Jahren wahrzunehmen: Einerseits kommt es zu einer immer differenzierter und komplizierter werdenden Argumentationslage. Das Material, das inzwischen in der historisch-kritischen Jesus-Forschung zusammengetragen wurde, ist – wie auch die Literatur – unübersehbar geworden. Dies führte unter anderem dazu, dass sich manche neutestamentlichen Exegetinnen und Exegeten von der diachronen Analyse der Texte und der Frage nach dem historischen Jesus verabschiedet haben.¹³ Andererseits ergibt sich – bleiben extreme Positionen¹⁴ unberücksichtigt – sowohl in methodischen als auch in materialen Fragen innerhalb der Jesus-Forschung zunehmend ein Konsens¹⁵ – allerdings nur in der deutschsprachigen Exegese¹⁶. Zwar variieren gegenwärtige deutschsprachige Jesus-Bücher¹⁷ immer noch

¹³ Vgl. z.B. den Verzicht auf die historische Frage und die Identifikation des historischen Jesus mit dem Jesus der Evangelien (inklusive der älteren apokryphen Evangelien!) bei K.BERGER, *Wer war Jesus wirklich?*, S.9f. Ein solcher Verzicht und die ausschließlich synchrone Exegese der neutestamentlichen Evangelien erlaubt es zwar, viele Probleme auszuklammern, bietet aber keine wirkliche Lösung des christologischen Problems, das mit dem geschichtlichen Jesus gegeben ist (so auch H. Weder, *Das Kreuz Jesu bei Paulus*, S.14). Vgl. auch E.SCHILLEBEECKX, *Jesus*, S.69: „Die Linguisten, die für eine Wiederherstellung der erzählenden Unschuld plädieren, machen meines Erachtens den Fehler zu verkennen, dass der Mensch in einer nachkritischen Zeit unmöglich noch in eine ‘erste Primitivität’ (Kierkegaard) zurückfallen kann.“

¹⁴ Auf der ausdrücklich antidogmatischen Seite des Diskussionsspektrums sind zum Beispiel die Arbeiten von R.W.FUNK (*The Five Gospels*) und J.D.CROSSAN zu nennen (zur Kritik an CROSSANS Hauptwerk „Jesus“ vgl. E.SCHWEIZER, *Jesus, das Gleichnis Gottes*, S.17-22 und J.P.MEIER, *A Marginal Jew*, Bd.1, S.116-139). Auch eine Reihe von jüdischen oder dem christlich-jüdischen Dialog verpflichteten Autoren kommen auf Grund ihrer kategorischen Harmonisierung Jesu mit dem Judentum zu unhaltbaren Ergebnissen (so z.B. L.SWIDLER, *Der umstrittene Jesus*; F.-W.MARQUARD, *Jesus ein Jude*). Auf der anderen Seite wird in der eher konservativen Forschung aus apologetischem Interesse heraus meist der historische Jesus dem Urchristentum auf unhistorische Weise angeglichen (z.B. bei P.STUHLMACHER, *Biblische Theologie des NT*).

¹⁵ Dies meint auch H.F.WEISS, *Kerygma und Geschichte* (1983), S.49 und S.75.

¹⁶ Die amerikanische Forschung scheint dagegen in den letzten Jahren vor allem bei den Autoren, die dem „Jesus Seminar“ zugerechnet werden (vgl. R.W.FUNK/R.W.HOOVER, *The Five Gospels*, S.533-537), eher eine Sammlung extremer Positionen hervorgebracht zu haben, die entsprechend einseitige Gegenpositionen provozierten. (vgl. hierzu H.A.BREHM, *Will the Real Jesus Please Stand?*, S.7-12). Hierzu ist auch BREHMS Beurteilung des „Third Quest“ interessant: „some participants in this movement display a tendency to understate or overstate essential elements in Jesus’ ministry and message, taking one aspect of Jesus’ image in the Gospel and making that definitive for one’s understanding of the historical figure of Jesus as a whole.“ (S.12). Eher konservative Gegenpositionen beziehen H.A.BREHM und L.T.JOHNSON, *The Real Jesus*.

¹⁷ Vgl. hier zum Beispiel J.GNILKA, *Jesus*; E.SCHWEIZER, *Jesus, das Gleichnis Gottes*; G.THEISSEN/A.MERZ, *Der historische Jesus* und J.BECKER, *Jesus*.

in vielen Details, doch haben die Schwankungen der einzelnen Forschungsergebnisse gegenwärtig längst nicht mehr die Breite, die noch für die liberale Leben-Jesu-Forschung des 19. Jahrhunderts bezeichnend war. Es scheint darum gegenwärtig möglich, in der Frage nach dem Selbstverständnis Jesu eine konsensfähige Position zu umreißen. Allerdings ist in einigen wichtigen Problemfeldern, die mit dieser Frage eng zusammenhängen, ein Konsens noch nicht in Sicht. Am bedrängendsten ist hier nach wie vor die unentschiedene Diskussion, wie der Ausdruck „der Menschensohn“ zu verstehen und traditionsgeschichtlich einzuordnen ist.

1.2 Aufgabenstellung und Aufbau der Arbeit

In der eben gegebenen Skizze der Forschungsgeschichte wurden einige der Aufgabenstellungen bereits angedeutet. Aus ihnen ergibt sich der Aufbau der vorliegenden Arbeit:

Zu klären ist zunächst die vor allem in der Bultmannschule diskutierte theologische Frage, welche Relevanz die historische Rückfrage nach Jesus und insbesondere nach seinem Selbstverständnis für den christlichen Glauben und die christliche Theologie hat. Ein Versuch zur Beantwortung dieser Frage, bei dem auf sprach- und geschichtsanalytische Argumentationsmuster und christologische Grundeinsichten zurückgegriffen wird, soll in Kapitel 2 unternommen werden.

Wer historisch-kritisch nach Jesus von Nazareth fragt, muss Auskunft geben, welche Quellen dieser Rückfrage zu Grunde gelegt werden und wie diese Rückfrage methodisch durchgeführt wird. Dies soll in Kapitel 3 geleistet werden.

Jesus hat sein Selbstverständnis nicht dadurch zum Ausdruck gebracht, dass er sich selbst mit geprägten Hoheitstiteln bezeichnete oder bezeichnen ließ. Dies ist – abgesehen von der konservativen Forschung¹⁸ – weitgehend Konsens der neutestamentlichen Forschung. Offen ist jedoch nach wie vor die kontrovers diskutierte Menschensohn-Frage, ohne deren Lösung es keine befriedigende Klärung der Frage nach dem Selbstverständnis Jesu gibt. Ein Vorschlag zur Lösung des Menschensohn-Problems bietet Kapitel 4.

Es wurde angedeutet, dass die Frage nach dem Selbstverständnis Jesu bei einer Reihe von Exegeten mit weitgehenden Übereinstimmungen beantwortet wird. Es ist darum Aufgabe des 5. Kapitels, die Frage nach dem Selbstverständnis Jesu, das implizit in seinem Wirken zum Ausdruck kommt, in

¹⁸ Zu nennen wäre hier im deutsch-sprachigen Raum vor allem P.STUHLMACHER (z.B. *Biblische Theologie des NT*).

Auseinandersetzung mit dem sich andeutenden Konsens so weit als möglich zu klären.

Die Analysen in den Kapiteln 4 und 5 werden eine merkwürdige Spannung in Jesu Wirken erkennen lassen. Einerseits erhebt der historische Jesus in seinem Wirken implizit einen sehr hohen Anspruch für seine Botschaft, sein Wirken und so für seine Person, andererseits verzichtet er auf Titel und Inanspruchnahme von Hoheit, Ehre und Macht. Die Zurückhaltung hinsichtlich seiner eigenen Person geht sogar so weit, dass er fast gänzlich darauf verzichtet, sich selbst explizit zum Thema zu machen. Wie lässt sich diese Zurückhaltung plausibel verständlich machen? Diese Frage soll in Kapitel 6 geklärt werden.

Die Ergebnisse der Kapitel 4, 5 und 6 bieten die Möglichkeit, eine ganze Reihe von Problemfeldern der historisch-kritischen Jesus-Forschung wie auch der Paulus- und Synoptiker-Exegese neu zu beleuchten. In Kapitel 7 sollen darum Folgerungen aus den erarbeiteten Ergebnissen abgeleitet werden.

Kapitel 8 wird erneut auf einige in Kapitel 2 aufgeworfene christologische Fragen eingehen und so den Kreis wieder schließen. So zeigt sich, dass die historisch-kritische Rückfrage nach Jesus und insbesondere nach seinem Selbstverständnis wichtige Impulse für die christologische Reflexion geben kann.

Kapitel 2

Die Relevanz des historischen Jesus für das christliche Glaubenszeugnis

In diesem Kapitel soll versucht werden, die seit KÄSEMANN'S Vorstoß im Jahr 1953¹ vor allem in Auseinandersetzung mit der Position R.BULTMANN'S diskutierte, aber noch nicht befriedigend gelöste Frage nach der Relevanz des historischen Jesus für das christliche Glaubenszeugnis² auf neue Weise anzugehen. Diese Frage muss gestellt werden, wenn die biblische Überlieferung nicht nur als historisches Dokument, sondern als Zeugnis der Offenbarung Gottes in der Geschichte verstanden wird, das Grundlage und Maßstab jedes christlichen Glaubenszeugnisses darstellt.

Die theologische Relevanz der historischen Rückfrage nach Jesus wird in der gegenwärtigen Jesus-Forschung – dem so genannten Third Quest for the Historical Jesus – kaum diskutiert.³ Viele amerikanische Autoren beschränken sich auf rein historische Fragestellungen⁴ oder kommen über einige

¹ E.KÄSEMANN, Das Problem des historischen Jesus.

² Statt „Kerygma“ wird hier der Begriff „christlichen Glaubenszeugnis“ verwendet. Der in der Bultmannschule verwendete Kerygabegriff ist auf die anredende Verkündigung von Tod und Auferstehung Jesu konzentriert (vgl. R.BULTMANN, Kirche und Lehre im NT, S.176) und kennt Lehre oder Theologie nur als sekundäres Moment (vgl. dazu R.BULTMANN, Kirche und Lehre im NT, S.172f; ders., Der Begriff der Offenbarung im NT, S.34). Allerdings leugnet BULTMANN nicht, dass auch Lehre indirekte Anrede sein kann, die eine existenzielle Entscheidung fordert (Kirche und Lehre im NT, S.154-162). Der hier verwendete Begriff „christliches Glaubenszeugnis“ umgreift dagegen die inhaltliche Weite der theologischen Tradition (also z.B. auch Ekklesiologie und Ethik) und umfasst neben dem Moment der Verkündigung auch die Momente der Lehre (zusammengefasst im kirchlichen Bekenntnis) und der Reflexion über diese Lehre und die zugehörige Praxis der Kirche (Theologie). Der Übergang zwischen diesen einzelnen Momenten ist fließend.

³ Vgl. hierzu die Kategorisierung bei M.E.BORING, The „Third Quest“ and the Apostolic Faith, S345-352. Auch B.WITHERINGTON III; The Jesus Quest, S.244 kommt in seinem zusammenfassenden Literaturbericht über „the Third Search for the Jew of Nazareth“ nicht hinaus über das Zugeständnis „While the historical-critical study of Jesus of Nazareth is essentially the study of his human face, we have seen, that in these matters history cannot be neatly severed from theology“ (S.244).

⁴ Vgl. z.B. J.P.MEIER, A Marginal Jew, Bd.1: „Such an approach seeks neither to prove any faith stance nor to attack it“ (S.1). Auf historische Fragen beschränken sich auch E.P.SANDERS, Jesus, S.2 und S.135; R.HEILGENTHAL, Der Lebensweg Jesu (vgl. S.10). Zur Kritik daran vgl. M.E.BORING, The „Third Quest“ and the Apostolic Faith, S.346f.

ganz im Grundsätzlichen bleibende Aussagen nicht hinaus.⁵ Im Umfeld des so genannten „Jesus Seminars“ kommt es dabei sogar zu einer Wiederbelebung des Ansatzes der liberalen Theologie des 19. Jahrhunderts: Ohne viel Reflexion wird das historisch rekonstruierte Jesus-Bild zur Norm des (christlichen) Glaubens.⁶ Auch in der deutschsprachigen Exegese spielt in den letzten Jahren die Frage nach der Relevanz des historischen Jesus für das christliche Glaubenszeugnis eine untergeordnete Rolle.⁷ Allenfalls finden sich in den einigen Theologien des Neuen Testaments Überlegungen, ob und inwiefern der historische Jesus für die Darstellung einer Theologie des Neuen Testaments relevant sei.⁸ Darum ist hier vor allem an die ältere deutschsprachige Diskussion – mit ihrem Schwerpunkt in den 50er und 60er Jahren – anzuknüpfen.

Die Argumentation dieses Kapitels wird in drei Schritten vorgehen. Zunächst ist unter Rückgriff auf sprachanalytische Beobachtungen grundsätzlich zu klären, wie vergangene Offenbarung für die Gegenwart relevant wird. Dabei sind auch grundsätzliche Überlegungen über den Begriff der Offenbarung anzustellen (Abschnitt 2.1). In einem zweiten Schritt sind christologische Überlegungen einzubringen (Abschnitt 2.2). Auf der Basis der so erarbeiteten Kategorien kann schließlich geklärt werden, welche Relevanz die historische Rückfrage nach Jesus für das christliche Glaubenszeugnis besitzt (Abschnitt 2.3).

⁵ So z.B. R.HAIGHT, *Jesus Research and Faith*; H.A.BREHM, *Will the Real Jesus Please Stand?*, S.12; Auch L.T.JOHNSON, *The Real Jesus*, der fragt, „whether there is in fact a necessary link between history and theology“ (S.80), kommt über eine sehr grundsätzliche Zurückweisung der Relevanz historischer Jesus-Forschung nicht hinaus: „although the Christian creed contains a number of historical assertions about Jesus, Christian faith as a living religious response is simply not directed at those historical facts about Jesus, or at a historical reconstruction of Jesus.“ (S.141).

⁶ Vgl. R.W.FUNK/R.W.HOOVER, *The Five Gospels*, S.4-8 und J.D.CROSSAN, *Jesus* S.554-559. Auch bei M.J.BORG, *Meeting Jesus Again*, wird – trotz der Anerkennung, dass christlicher Glaube sich der Beziehung zum auferstandenen und lebendigen Christus verdankt – letztlich der historische Jesus zur inhaltlichen Norm des Glaubens gemacht (S.37-39, S.49, S.58-61 und S.131). Vgl. dazu auch die Kritik von L.T.JOHNSON an J.D.CROSSAN, B.Mack, M.J.BORG u.a. (*The Real Jesus*, S.1-56, v.a. S.53-56).

⁷ Angesprochen, aber nicht näher reflektiert wird die hermeneutische Frage bei J.GNILKA, *Jesus*, S.21f, S.320, S.322 und S.329f. Etwas ausführlicher behandelt werden hermeneutische Fragen bei J.BECKER, *Jesus*, S.441-445, wobei BECKER vor allem inhaltlich die Frage nach Kontinuitäten zwischen vorösterlichem Jesus und nachösterlichem Gemeindegeryma diskutiert. Bei G.THEISSEN/A.MERZ, *Jesus*, werden zwar im Anschluss an fast jedes Kapitel „hermeneutische Reflexionen“ angestellt. Die grundsätzliche Frage nach der Relevanz des historischen Jesus für den christlichen Glauben wird jedoch auch hier nur kurz angesprochen (S.120f).

⁸ So z.B. bei W.THÜSING, *Ntl. Theologien*, S.21-53; G.STRECKER, *Theologie des NT*, S.264-269; K.BERGER, *Theologiegeschichte*, S.111-113; vgl. H.F.WEISS, *Kerygma und Geschichte*, S.13-20 und A.LINDEMANN, *Jesus in der Theologie des NT*, S.29-49.

Stellenregister

Wird hier im Stellenregister bei einer Stellenangabe ein Bereich von Seiten angegeben, so findet sich innerhalb dieses Bereichs die betreffende Stellenangabe nicht unbedingt auf jeder, mindestens aber auf jeder zweiten Seite.

<i>Altes Testament</i>		25,4	286
		36,26	91
Genesis		Psalmen	
3	95	8,5-7	108, 189
3,5	347	14,7	261
Exodus		18,28	293
20,10	126	51,7	286
24,8	312	53,7	261
32,32	90	69,29,	90
Leviticus		73,21f	95
1,4	312	80,18	108
4-5	312	103,3-5	124
23,3	126	110	190, 346
		110,1	167, 183, 185
Deuteronomium		110,2	261
5,14	126	139,16	90
13	310	Proverbia	
21,23	25, 137	8,22-31	324
27,26	26	25,6f	290
30,4	166	Jesaja	
1. Samuel		2,2-5	261
2,4-8	293	4,3	90
15,26	17	7,1-9	18
16,1-13,	283	13,10	166
		14,1-4a	94
2. Samuel		26,19	227
5,8	297	27,13	166
7,8	260	29,18f	227
7,14	283	34,4	166
22,28	293	35,3-5	228
Hiob		35,5f	227
16,21	108	42,18	227
		49,22f	259

52,13-53,12	312	Hosea	
53	312, 316	1-3	229
53,4-6	312		
56,7	263	Joel	
60,1-22	261	2,10-15	166
60,14	259	3,4.15	166
61	227		
61,1	227	Obadja	
61,1f	228	17-21	94
Jeremia		Micha	
7,3-15	219	4,11-13	94
23,1-6	260		
26	219	Haggai	
		2,21-23	283
Ezechiel			
1,5	95	Sacharja	
1,15-28	90	2,10.12	166
1,26	95	9,9	309
8,2	95	14,5	186
9,2f.11	95	14,21	263
10,2.6f	95		
12	138	Maleachi	
32,7	166	3	224
34	260	3,16	90
		3,19-21	94
Daniel			
4,30	95		
7	85, 88-102, 108, 141, 147, 149, 164-167, 176, 185, 186, 190, 191, 197, 346	<i>Neues Testament</i>	
		Matthäus-Evangelium	
7,1-8.11.12	89, 93	1,1	106
7,9	90	2,2	322
7,9-14	89, 93	2,4	154
7,13	89-95, 101, 104, 108, 109, 148, 164, 167, 185, 186, 191, 192, 195, 196	3,2	222
7,13f	89-95, 108, 147, 159, 165-167, 178, 179, 185, 193, 197, 306	3,3	222
7,14	147	3,11	222, 282, 284
7,15-28	89, 93, 94	3,13-15	222
7,22	163	4,1	305
7,24f	94	4,1-11	327
8,15	95	4,3.6	107
9,21	95	4,17	204, 205
10,5	95	4,18-22	240
10,16-21	95	5,3	212, 246
12,1	90	5,11	112, 113, 130, 133, 174
12,7	95	5,11f	212, 245
		5,17	114, 128, 248, 254
		5,18	248
		5,20	246
		5,21-48	251
		5,21f	251

5,23f	265	9,8	103, 122
5,32	252	9,9	240
5,33f	251	9,10f	214
5,44f	255	9,12f	204
5,45	84	9,13	114, 128, 217
5,46f	297	9,14f	299
5,48	255, 298	9,15	134
6,1-8.16-18	298	9,15a	111, 229
6,1ff	299	9,15b	152, 229
6,2.5.16	298	9,20-22	273
6,2-4	298	9,22	239, 273
6,3	299	9,27	106
6,4.6.18	180, 210, 298	9,28f	239, 273, 274
6,5-8	298	9,30	334
6,7-15	298	9,36	260
6,9	218, 298	10	169
6,9f	294	10,1	238, 241
6,10	311	10,1-16	163, 241
6,16-18	298	10,1-5	260
6,19-21	296	10,4	134
6,19f	296	10,5	17
6,24	288, 294, 297	10,5f	170, 259
6,25-34	254, 255	10,6	260
6,26	298	10,7	231, 241
6,32	298	10,7f	238
6,33	249	10,14f	141, 245, 315
7,7-11	255	10,15	180, 210
7,9	288	10,16a	231
7,11	204	10,23	156, 169, 174, 181, 182, 208
7,15-20,	282	10,24	242
7,21	160, 209, 246	10,26	299
7,21-23	209, 210	10,29	160
7,22	209	10,32	130, 133, 159, 172
7,24-27	244	10,32f	112, 159, 171-174, 184, 210, 231, 243
7,29	257	10,33	164
8,4	265	10,34	129
8,5-13	259	10,34f	114, 128
8,10	204, 259	10,35f	103
8,10.13	239, 273	10,37	249
8,11	145	10,37f	240
8,11f	259	10,39	244
8,19-22	240	10,40	245
8,20	115, 129, 131, 174, 181, 182, 186	10,42	141
8,21f	249	11,2-6	227, 272
8,23-27	52	11,2f	108
8,29	106	11,3	282, 284
8,34	116	11,4f	334
9,1-8	214, 216, 225, 273	11,6	238, 244
9,2	216, 239, 273	11,7-9.11	222
9,6	121, 174		

11,7-9	222	13,11	236
11,7-19	113	13,16	224
11,9	108, 224	13,16f	226, 227, 272
11,10	222	13,24-30	142, 143, 261, 299
11,11	291	13,31f	234
11,11b	223	13,36-43	142
11,12	222, 223, 248	13,37	142
11,12a	222	13,37.41	142, 174
11,12f	224, 229	13,41	143, 211, 345
11,13	223	13,53-58	239
11,14	224	13,57	84
11,16	114	13,58	239
11,16-19	222	14,1f	84
11,16f	114	14,13	116
11,18f	84, 113, 114, 174, 186	14,23	116
11,19	131, 214, 215	14,33	106
11,21-24	244	15,11	252, 253
11,22-24	180, 210	15,11.18.20	103
11,25f	298	15,13	160
11,29	120	15,21	116, 259
12,1-8	125	15,21-28	259
12,3f	252	15,22	106
12,5f	252	15,24	131, 259, 260
12,8	125, 174, 252	15,28	239, 273
12,11	288	16,1.4	225, 273, 329
12,11f	252	16,4	116, 118
12,12	103	16,13	129, 132, 174
12,12b	252	16,14	84, 108, 130, 281
12,14	134, 309	16,16	106, 154
12,14f	116	16,17	336
12,23	107	16,19	122, 123
12,24	238, 305	16,20	335
12,27	305	16,21	112, 130, 133-139, 174,
12,28	230, 276		191
12,29	233	16,21-23	329
12,31	103, 119	16,23	329
12,31f	119, 174	16,24f	240
12,32	119, 131	16,25	244
12,32f	172	16,26	103
12,36	103	16,27	144, 159, 164
12,38f	204, 225, 273, 329	16,27f	179
12,39	118	16,28	143, 147, 156, 169, 172,
12,39b	116		174, 208, 211, 345
12,39f	118	17,1	116
12,40	116-118, 133	17,9	133, 136
12,41	118, 224	17,10-12	108
12,41f	117, 163, 225, 244, 259,	17,10-13	224
	272	17,12	133-136, 139
12,46-50	275	17,16	238
12,50	160, 298	17,20	239, 273
13,3-8	235	17,22	135

17,22f	134	21,31f	246
17,23	136	21,33-41	244
18,1-5	291	21,37-39	111
18,3	246, 287	21,38f	140
18,4	285, 290	22,1-10	145, 183
18,8f	180, 210, 246	22,1-14	141
18,10	141	22,2-10	215
18,11	114, 128-130, 174	22,18	299
18,12f	236	22,34-40	294
18,17	298	22,41-46	108
18,18	122, 123	22,42	154
18,21f	250	23,5	299
18,23-34	250	23,5-7	291
18,23-35	141, 288	23,8	240
18,35	180, 210, 250	23,11	292
18,45	160	23,12	288, 290, 324
19,1-12	252	23,13	299
19,6	103	23,23	299
19,9	49, 252	23,25	299
19,14	246, 286, 287	23,27	299
19,16f	275	23,29	299
19,17	246	23,34	231
19,18f	249	23,34-36	204
19,21	250, 296	23,34f	84
19,21f	240	23,37	84, 140
19,23-30	144	23,37-39	262
19,23f	246, 297	23,39,	209
19,26	180, 210	24,1f	262, 265
19,28	144, 145, 161, 174, 260	24,3	151-155, 166, 174
19,30	293	24,17f	207
20,1-15	236, 289	24,19	156
20,15	289	24,22	156
20,16	293	24,23	153, 154
20,18	135, 136	24,23-25	151
20,18f	134	24,23-27	150
20,19	135, 136	24,23ff	151
20,21	144, 174, 211, 345	24,26-28	153
20,22	134	24,26f	151, 153, 158, 172
20,22f	140	24,27	174
20,23	145	24,27.37.39	153, 181, 182
20,25-27	129	24,27.39	153, 172
20,25-28	292	24,27	151, 154, 155
20,27	324	24,28	153
20,28	127, 174, 301, 312, 325	24,29	156
20,30f	106	24,29-31	166
21,5	317	24,30	89, 117, 165, 174
21,9.15	106	24,30a	165
21,11	332	24,30f	165, 166, 179
21,12-13	262	24,31	143, 165
21,21f	239	24,34	156, 208
21,23-27	263, 266, 273, 329	24,36	156, 180, 210

24,37	156	28,20	50
24,37-39	151, 155, 174		
24,37-39	155-158, 172, 207		
24,37-41	148	Markus-Evangelium	
24,39	156, 171	1,1	106, 340
24,40f	157, 180, 207, 210	1,2f	222
24,42	146-149, 183, 184	1,7	282, 284
24,42.45-51	148	1,7f	222
24,43	207	1,9-11	303, 304
24,43-51	183	1,12f	305
24,43f	148, 149, 158, 171- 174	1,15	204, 205
24,44	146, 149, 181	1,16-20	240
24,46.50	148	1,22	257
25,1	146	1,25	335
25,1-12	210	1,32-38	274
25,1-13	148, 236	1,34	335
25,6	207	1,35	116, 298
25,10f	183	1,38	114, 128
25,12	210	1,44	265, 334
25,13	145, 148, 174	1,45	116
25,14-30	288	2,1-12	121, 123, 126, 214-217, 225, 273
25,31	141, 174, 181, 182	2,1-3,6,	18
25,31-46	141, 246	2,5	216, 239, 273
26,2	134-136	2,7	217
26,6	174	2,10	121, 122, 126, 131, 174, 216, 273
26,6-13	215	2,10.18	107
26,14-16	134	2,13-17	126
26,20-25	134	2,13f	240
26,24	134-138	2,15f	214
26,26	191, 310	2,16	217
26,28	312, 316	2,17	114, 128, 204, 217
26,29	140, 145, 191, 210, 211, 310, 316	2,18	114
26,31	260	2,18-22	126
26,36-46	298	2,18f	299
26,45	134, 135	2,19	111
26,45f	135, 138, 162, 174	2,19a	229
26,61	262	2,19b.20	229
26,63	107, 108, 188, 319	2,20	134, 152
26,64	167, 172	2,23-28	126
26,68	107	2,25f	252
27,11	317, 321	2,27	125, 252
27,12-14	321	2,27f	131
27,17.22	107	2,28	125, 131, 174, 252
27,29	317	3,1-6	125
27,37	317	3,4	252
27,39-43	329	3,6	134, 309
27,40	107, 262	3,6f	116
27,42	107, 317	3,11	106
27,54	106	3,12	335
28,18	123	3,13-19	260

3,19	134	7,29	273
3,21	275	7,36	334
3,22	238, 305	8,11f	225, 273, 329
3,27	233	8,12	116, 118
3,28	103, 120	8,17-21	331
3,28-30	245	8,26	334
3,28f	119, 120	8,27	132, 174
3,31-35	275	8,27-30	329, 331, 336, 337
3,34f	275	8,27-33	139, 331
3,35	298	8,28	84, 108, 281, 336
4,3-8	235	8,29	106, 154
4,10-12	331	8,30	335
4,11	236, 333, 337	8,31	130, 133-136, 139, 174, 191
4,11f	332		
4,13	331	8,31-33	329, 335
4,13-20	49	8,32bf	335
4,21f	333	8,33	329
4,22	299	8,34f	240
4,30-32	234	8,35	244
4,33	333	8,36f	103
4,35-41	52	8,38	106, 144, 159, 164
4,39	335	8,38-9,1	180
4,40f	331	9,1	144, 156, 184, 208
5,17	116	9,2	116
5,18f	240	9,5f	331
5,19	274	9,9	133, 136, 335
5,24-34	273	9,9f	331
5,30	273	9,9f.30-32	40
5,34	273, 274	9,11-13	108, 224
5,34.36	239	9,12	133-139
5,36	273	9,18	238
5,43	334	9,18f	331
6,1-6	239	9,23	273
6,4	84	9,23f	239
6,5f	239	9,24	239
6,7	238, 241	9,31	134-136
6,7-13	163, 241	9,31b	139
6,11	245, 315	9,31f	134
6,14.16	84	9,32	331
6,14f	281, 336	9,35	292
6,15	84	9,43-47	246
6,31	116	9,43-48	180, 210
6,34	260	10,1-11	252
6,46	116	10,9	103
6,49-52	331	10,14	286, 287
7,15.18.20.23	103	10,14f	246
7,15	252, 253	10,15	213, 287
7,17-23	252	10,17f	275, 295
7,18	331	10,19	249
7,24	116, 259	10,21	250, 296
7,24-30	259	10,21f	240

10,23-25	246, 297	13,33-36	207
10,23-31	144	13,33-37	183
10,24	331	14,3-9	215
10,27	180, 210	14,10f	134
10,31	293	14,17-21	134
10,33	135, 136	14,21	134-138
10,33f	134	14,22	191, 310
10,34	136	14,24	312, 316
10,35-45	127	14,25	140, 145, 191, 210, 237,
10,37	211		310, 316
10,38	134, 140	14,27	260
10,40	145	14,32-42	298
10,41-44	129	14,36	218
10,42-44,	127	14,37-41	331
10,42-45	292	14,41	134, 135
10,43f	292	14,41f	135, 138, 162, 174
10,44	324	14,50	331
10,45	114, 127-130, 196, 301,	14,58	262, 265
	312, 325	14,61	107, 108, 188, 319
10,45ab	129, 132, 174	14,61f	338
10,45c	58	14,62	89, 167-174, 181, 182
10,47.48	106	14,63	167
10,52	239, 273	14,66-72	331
11,15-18	262	15,2	317, 321
11,16	264	15,4f	321
11,17	263, 264	15,9	107
11,18	263	15,9.12	317
11,23f	239	15,18	317
11,27-33	263, 266, 273, 329	15,26	317
12,1-9	244	15,29	262
12,6-8	111	15,29-32	329
12,7f	140	15,32	107, 317
12,15	299	15,39	106
12,28-34	294		
12,35	154	Lukas-Evangelium	
12,35-37	108	1,3	65
12,38f	275, 291	1,33	345
13,1f	262, 265	1,45	275
13,2	265	1,51-53	293
13,17	156	2,19	275
13,19	156	3,4-6	222
13,20	156	3,15-17	222
13,21	153, 154	3,16	282, 284
13,21-23	151	4,1	305
13,22	154	4,1-13	327
13,24	156	4,3.9	107
13,24-27	166	4,16-21	227
13,26	165, 166, 174, 181, 182	4,24	84
13,27	165	4,32	257
13,30	156, 208	4,38-43	274
13,32	41, 156, 180, 210	4,41	106

4,42	116, 298	7,33-35	84
5,1-11	240	7,33f	113, 114, 174, 186
5,14	265	7,34	131, 214, 215
5,16	116	7,36-50	214-216
5,17-26	214, 216, 225, 273	7,36ff	217
5,20	216, 239, 273	7,44-47	216
5,24	121, 174	7,47f	216
5,27f	240	7,48	216
5,29	214	7,49	216
5,31f	204	7,50	239, 273
5,32	114, 128, 217	8,5-8	235
5,33f	299	8,10	236
5,34	111, 229	8,17	299
5,35	134, 152, 229	8,19-21	275
6,1-5,	125	8,21	275
6,3f	252	8,22	152
6,5	125, 174, 252	8,22-25	52
6,9	252	8,28	106
6,11	134	8,37	116
6,12-16	260	8,38f	240
6,16	134	8,42b-48	273
6,20	212, 246	8,46	273
6,20b	212	8,48	273
6,20f	293	8,48.50	239
6,22	112, 130-133, 174	8,50	52, 273
6,22f	212, 245	9,1-6	163, 241
6,24	297	9,1f	238, 241
6,27.35	255	9,2	241
6,32-35	297	9,5	245, 315
6,35	84	9,7f	281
6,36	255, 298	9,7.9	84
6,40	242	9,8	84
6,46	209	9,19	84, 108, 281
6,47-49	244	9,20	106
7,1-10	259	9,21	335, 336
7,9	204, 239, 259, 273	9,21f	329
7,18-20	108	9,22	133-136, 139, 155, 191
7,18-23	227, 272	9,23f	240
7,19f	282, 284	9,24	244
7,21	227	9,25	103
7,22f	334	9,26	144, 159
7,23	238, 244	9,27	144, 156, 184, 208
7,24-26.28	222	9,28	116, 298
7,24-35	113	9,40	238
7,26	108, 224	9,44	134, 135
7,27	222	9,48d	290
7,28	291	9,53	116
7,28b	223	9,55b	130
7,31	114	9,56	114, 128, 129
7,31-35	222	9,56a	174
7,31f	114	9,57-62	240

9,58	115, 129, 131, 174, 182, 186	12,8f	120, 159-162, 171-174, 184, 210, 231, 243
9,59f	249	12,9	160
9,60	241	12,10	119, 120, 131, 132, 174, 245
10,1-13	163	12,16-20	297
10,1-16	241	12,20f	180, 210
10,3	231	12,21	297
10,9	231, 238, 241	12,22-31	255
10,9.11	204	12,22-32	254
10,10-12	245, 315	12,24	298
10,11f	141	12,30	298
10,12-15	180, 210	12,31	249
10,13-15	244	12,32	180, 210
10,16	245	12,33f	296
10,18	232, 233, 305	12,35-38	183, 207
10,19f	232	12,36-46	148
10,21	298	12,37	148
10,23f	224-227, 272	12,39-46	183
10,25-28	294	12,39f	148, 149, 158, 171-174, 207
10,30-35	225, 259, 265	12,40	149, 181
10,30-37	288	12,43.45.46	148
10,38-42	240	12,47f	183
11,2	218, 294, 298, 311	12,49	114, 128, 129
11,5	288	12,50	134, 140
11,9-13	255	12,51	114, 128, 129
11,11	288	13,1-5	204
11,13	204	13,3.5	204
11,15	238, 305	13,10-17	235
11,16	225, 273, 329	13,15f	252
11,19	305	13,18f	234
11,20	230, 231, 276	13,25-28	183, 209, 210
11,21f	233	13,26	209
11,27f	275	13,28-30	259
11,29	118, 225, 329	13,29	145
11,29b	116	13,30	293
11,29f	118, 204	13,31-33	134
11,30	116-118, 132, 174	13,31f	310
11,31f	117, 163, 225, 244, 259, 272	13,32	310
11,32	117, 118, 224	13,33	84, 316
11,39	299	13,34	84, 140
11,42	299	13,34f	262
11,43	291	13,35	209
11,44	299	13,35b	209
11,47	299	14,5	252, 288
11,49	231	14,8-10	290
11,49-51	204	14,11	288, 290, 324
11,49f	84	14,12-14	297
11,52	299	14,15-24	183
12,2	299	14,16-24	145, 215
12,8	130, 133, 160, 174		

14,26	249	18,8	182
14,26f	240	18,8b	170, 174
14,28-33	240	18,9-14	217
15,1-6	215	18,10-14a	204, 216, 288
15,1f	214, 217	18,11	289
15,3-6	236, 260	18,14	290
15,4	288	18,16	286, 287
15,7	204	18,16f	246
15,8	288	18,17	213, 287
15,8-10	215	18,18f	275, 295
15,11-32	215, 288	18,20	249
15,25-32	289	18,22	250, 296
15,28	289	18,22f	240
16,1-7	297	18,24-30	144
16,9	296	18,24f	246, 297
16,13	288, 294, 297	18,27	180, 210
16,15b	290	18,31	135, 137
16,16	222, 224, 229, 248, 304	18,31-33	134
16,17	248	18,32	135
16,18	252	18,32f	136
17,6	239, 273	18,33	136
17,7-10	287, 288	18,34	332
17,14	265	18,38.39	106
17,19	239, 273	18,42	239, 273
17,20	184	19,1-10	214, 215
17,20.30	182	19,10	114, 128-131, 174
17,20-37	150	19,11-27	288
17,20b.21a	154	19,38	317
17,20f	153, 154	19,45f	262
17,20ff	150	20,1-8	263, 266, 273, 329
17,21	153, 228, 272	20,9-16	244
17,21b	154	20,13-15	111
17,22	150, 151, 156, 174, 182	20,14f	140
17,22.30	181	20,41-44	108
17,22-25	150	20,46	291
17,23	151, 153	21,5f	262, 265
17,23f	151, 153, 158, 172	21,22-24	152
17,24.26.30	181	21,23	156, 157
17,24	150-155, 171, 174	21,27	165, 166, 174
17,25	134-136, 139, 150, 155	21,32	156, 208
17,26.30	155, 157, 171, 174, 178	21,34	157
17,26	150, 151, 156, 157	21,36	170-174, 182
17,26-29	148, 157, 207	22,3-6	134
17,26-30	155-158, 172	22,16.18	140, 145, 191, 210
17,30	150, 151, 156, 157	22,18	310, 316
17,31	207	22,19	191, 310, 312
17,33	244	22,19f	316
17,34f	157, 180, 207, 210	22,21-23,	134
17,37	153	22,22	134, 135
18,1-8a	170	22,24-27	129
18,7f	180, 210	22,25-27	292

22,26	292	3,36	207, 245
22,26f	292	4,15	106
22,27	128, 129, 174, 301, 325	4,29	107
22,28-30	145	4,44	84
22,29f	260	5,24	207, 245
22,30	145, 211, 345	5,31	282
22,40-46	298	6,15	274, 322
22,48	134, 135	6,35	188
22,54.66	318	6,42	105, 281
22,67	107, 188	7,26	107
22,67.70	108, 319	7,27	281, 284
22,67-70	167, 168	7,27f	105
22,69	167, 168, 172, 174	7,38	188
22,70	107	7,40f	281
23,2	107, 317	7,41	106
23,2f	107	7,41f	105
23,3	317, 321	7,42	284
23,35	329	7,46	257
23,35.39	107	7,52	105
23,37	317	8,13f	282
23,38	317	9,16	105
23,42	345	9,35	106, 194
24,5-9	137	10,11.14	260
24,7	134-136	10,20	238
24,19	332	10,24	107
24,26.46	105	11,1-45	240
24,26f	137	11,25f	188
24,36-40	37	11,27	106
		12,1-3	240
		12,13	322
		12,25	244
		12,31	232, 233
		12,34	105, 137
		12,44.46	188
		12,46-48	207, 245
		13,13-16	129
		13,13f	84
		13,14f	128
		13,16	242
		14,1	188
		14,12	188
		14,30	232, 233
		16,9	188
		16,11	232, 233
		16,12f	40
		16,13	38
		18,19.27	318
		18,33.37	321
		18,36	345
		18,37	321
		18,39	107
Johannes-Evangelium			
1,6-8	222		
1,14	12		
1,15.27.30	282, 284		
1,19-34	222		
1,23-27	222		
1,26	153		
1,34	106		
1,35-42	223		
1,41	106		
1,49	106, 322		
1,51	182		
2,13-17	262		
2,18-22	273		
2,19	262, 265		
2,24	274		
3,1ff	309		
3,3	286		
3,16	58		
3,17f	207, 245		
3,22f	223		
3,25-30	222		

3,10	25, 26	2,12b	159, 164
3,10f	26	4,18	345
3,13	27-30, 137		
3,13f	25, 30	Titusbrief	
3,14	26	2,14	58
4,3-7	57		
4,6	218	Hebräerbrief	
5,14	50	1,4ff	189
		1,8	345
Epheserbrief		2,5ff	189
1,22	108	2,6	107, 189, 192
5,2	58	2,6f	108
5,25	58	2,9	190
		2,17f	346
Philippbrief		4,14	106
1,6	183	4,15	346
2,5	325	5,7f	347
2,6-11	58, 322	11,1ff	31
2,7f	346	12,2	346, 347
2,8	347		
2,11	106	Jakobusbrief	
3,10f	57	4,10	325
Kolossierbrief		1. Petrusbrief	
1,13	345	1,3	340
1,15	347	1,7.13	157
2,6	106	4,14	113
2,12f	57	5,6	325
1. Thessalonicherbrief		2. Petrusbrief	
3,13	186	2,4-8	157
4,15	50	2,5-9	157
4,15-17	167, 179	3,10	149
4,15f	109		
4,16	106, 166	1. Johannesbrief	
4,16f	166	2,22	106
5,2	183	4,15	106
5,2.4	149	5,1	106
		5,5	106
2. Thessalonicherbrief		Johannes-Apokalypse	
1,7-10	157	1,7	89
2,2	183	1,8	149
		1,13	107, 149, 190, 191
1. Timotheusbrief		3,3	149
2,5	196	3,5	159, 164
2,6	58	3,20f	145
4,4f	253	12,7-12	232
6,12f	59	12f	95
		14,14	107, 149
2. Timotheusbrief		20,20f	149
2,11	57		

22,20 146, 345

Frühjüdische Literatur

Assumptio Mosis

9,7ff 311

10,1 232

Viertes Buch Esra

7,28 100

7,28f 100

11,1-12,51 100

13 85, 101

13,3 101

13,25-56 100

13,26 101

13,32 101

13,52 101

Äthiopische Henochapokalypse

37-71 85

38,2 99

38,5 163

39,6 99

40,5 99

45,3f 99

46,2-4 95, 97

46,3 99

46-71 101

47,1-4 99, 311

48,2 95, 97

48,9 163

48,10 99

49,2-4 99

51,3-5 99

52,4 99

52,4-6 99

52,6-9 99

53,6 99

55,4 99

61,5-10 99

62,1 99

62,5 97

62,5-14 95

62,7 99

62,7-14 97

63,11 95, 97

69,26-29 95

69,26f 97

69,27 99

69,29 97

70,1 95, 97

71,14 97, 99

71,14.17 95

71,17 97

90,19 163

91,12 163

91,12-17 247

95,3 163

93,3-10 247

Flavius Josephus: Antiquitates

17,271f 280

17,273-277 280

17,278-284 280

18,85-89 280

20,97f 280

20,97ff 318

20,167-171 318

20,167-172 280

Flavius Josephus: Bellum Judaicum

2,56 280

2,57-59 280

2,60-65 280

2,261-263 280

2,433f 280

2,441-448 280

2,521 280

2,652-654 280

4,503-544 280

4,573-584 280

6,300-305 309

6,300-309 280

7,26-36 280

7,118 280

7,153-155 280

7,437-450 280

Buch der Jubiläen

24,29 163

Psalmen Salomos

17 294

17,21-31 259

17,28.45 260

17,44 226

18,6f 226

Qumran-Schriften

1QpHab 5,3 163

1QS 8,7 163
 1QSa II,5-8 297
 4Q246 84, 102, 283
 4Q521 228
 4QMess 282

Sibyllinische Orakel
 3,652 93
 5,414 93

Jesus Sirach
 24,9 324

Tobit
 4,9-11 300

Weisheit Salomos
 3,8 163

Frühchristliche Schriften

Barnabasbrief
 12,10 193

Didache
 10 345
 10,6 146
 11,7 119

Kirchengeschichte des Euseb
 2,23,13 106

Hirt des Hermas - mandata
 II,1 286

Hirt des Hermas - similitudines
 IX,29,3 286

Ignatiusbrief an die Epheser
 20,2 193

Justin - Dialog
 8,4 153, 281
 49,1 153, 281
 100,3 193
 110,1 153, 281

Papyri aus Oxyrhynchos
 654,27-31 299

Thomas-Evangelium

3 228
 3 229
 6 299
 20 234
 21b 149
 22 286
 35 233
 44 119, 120
 46 222, 223, 291
 47 297
 51 228
 54 212
 57 261
 65 244
 68 112
 68f 245
 71 262
 79 275
 86 115
 103 149
 113 228, 229

Rabbinische Schriften

Av. 4,15 275
 Pea. I,1 300
 bPes. 54a 324
 bTaan. 23a+b 218
 bTaan. 24b 275
 BHM III,73,17 281

Autorenregister

Wird hier im Autorenregister bei einem Autor / einer Autorin ein Bereich von Seiten angegeben, so findet sich innerhalb dieses Bereichs ein Verweis auf den betreffende Autor / die betreffende Autorin nicht unbedingt auf jeder, mindestens aber auf jeder zweiten Seite.

- Ådna, J. 262, 265, 266
Althaus, P. 11, 12, 13, 14, 32, 60
Arens, E. 114, 128, 129, 131, 249
- Baldensperger, W. 195
Barth, K. 34
Bauer, H. 90, 102,
Bauer, W. 138, 139, 144, 145, 146, 204,
275
Becker, J. 4, 5, 10, 39, 84, 85, 101, 139,
169, 181, 188, 199, 202-215, 220-234,
237-239, 243-265, 277, 281, 287, 288,
292-295, 304, 309-319, 342
Beer, G. 98
Berger, Kl. 5, 10, 39, 48, 77-81, 85, 233,
250, 254, 275, 277, 285, 294
Betz, H.D. 298, 299
Betz, O. 199, 200, 260
Bietenhard, H. 75, 93, 101, 102, 103,
110, 111, 193, 194
Billerbeck, P. siehe Strack, H.L.
Black, M. 93, 103
Blass, F. 188
Bock, D.L. 168, 318, 320
Borg, M.J. 10, 42, 83, 84, 202, 218, 252
Boring, M.Eu. 9
Bornkamm, G. 4, 14, 37-52, 85, 121,
198, 199, 202-204, 207, 214, 218,
223-230, 233, 236, 240-246, 249-253,
256-263, 270, 273, 277, 283, 288, 294,
295, 299, 300, 315, 318, 333
Bovon, Fr. 84, 113, 115, 118, 119, 120,
209, 212, 297, 327, 328
Braun, H. 19, 63, 67, 341
Brehm, H.A. 1, 4, 5, 10, 42, 81
- Broer, I. 124, 141, 145, 161, 163, 215,
216, 217
Brox, N. 13, 14, 83, 84, 256, 258
Bultmann, R. 3, 4, 9-13, 31, 37, 40, 44,
54, 61-63, 67-70, 86, 104, 107, 114,
115, 132, 138, 198, 203, 227, 232,
291, 326, 340, 341, 347
Burchard, Chr. 211, 241
Burger, Chr. 83
- Carmignac, J. 282
Casey, M. 92
Colpe, C. 88-94, 98-103, 111-121,
126-128, 131, 132, 139, 140, 149,
165-170, 173, 176, 188, 190-195
Conzelmann, H. 44, 85, 106, 181, 208,
210-213, 220, 231, 337, 344
Crossan, J.D. 5, 10, 41, 74, 76, 79, 99,
103, 115, 116, 119, 126, 132, 149,
160, 165, 166, 183, 199, 202, 212,
218, 222, 228, 234, 244, 262, 266,
280, 286
Cullmann, O. 67, 81
- Dahl, N.A. 317, 344
Dalferth, I.U. 27, 37, 55, 56, 267, 268,
270
Danto, A.C. 18, 19, 20, 21, 23, 28, 39,
64
Dautzenberg, G. 251, 253, 264, 266, 309,
310, 318
Deissler, A. 89, 92, 94
Dembowski, H. 65
Diem, H. 14, 20, 24, 38, 46, 47, 70
Dunn, J.D.G. 92, 94, 101, 161, 185

- Ebeling, G. 2, 35, 36, 41, 54, 66-68, 220, 221, 239, 258, 274, 340
 Eichholz, G. 212, 213, 249, 251, 298
 Eid, V. 226, 227, 230, 231, 292, 293
- Fiedler, P. 313, 314
 Flusser, D. 121, 218, 223, 224, 228, 232, 253, 256, 294, 304, 309, 328
 Formesyn, R.E.C. 111
 de Fraine, J. 11, 13, 20
 Fuchs, E. 66, 67, 220, 221, 257, 258, 340, 341
 Fuller, R.H. 294
 Funk, R.W. 5, 10, 41, 202
- Gadamer, H.-G. 34
 Gesenius, W. 89
 Gnilka, J. 4, 5, 10, 63, 91-93, 107, 111, 121-129, 133, 139, 144, 148, 152, 156, 159, 161, 166, 169, 199, 204-208, 211, 214-234, 240-245, 249-255, 260-265, 275, 279, 286, 287, 292, 294, 305, 308-312, 316-323, 329-338
 Gollwitzer, H. 12, 36, 60
 Goppelt, L. 54, 83, 105, 128, 176, 180, 199, 202, 204, 215, 223, 226-230, 235, 240-242, 251, 253, 260-264, 275, 277, 333
 Gräber, E. 59, 152, 169, 170, 181, 190, 206, 208, 229, 263
 Grundmann, W. 117, 141-146, 217, 222, 226, 232, 233, 247, 262-265, 274, 285, 287, 290, 291, 296, 327, 330
 Gunkel, H. 100
- Hahn, F. 2, 37, 67, 74-84, 97, 122, 134, 159, 161, 165, 206, 241, 266, 270, 309, 317, 337
 Haight, R. 10, 20, 36, 41, 69
 Hampel, V. 85, 86, 102, 103, 109, 112-119, 123-131, 139, 145, 149-154, 158-162, 166, 170, 176, 182, 194, 277-284, 310, 311
 Heiligenthal, R. 9, 41, 59, 204, 309
 Hengel, M. 3, 12, 54, 81, 84, 85, 109, 114, 183-185, 189, 192, 194, 201, 220, 224, 225, 240, 241, 253, 257, 258, 261, 263, 270-273, 276-279, 292, 304, 309, 317-322, 337
 den Heyer, C.J. 1, 198
 Higgins, A.J.B. 160, 161
- Hirsch, E. 40, 41
 Hoffmann, P. 106, 159, 160, 209, 226, 227, 231, 292, 293
 Holtzmann, H.J. 85, 278
 Hoover, R.W. 5, 10, 202
 Howard, V.P. 226, 230, 231
 Hromádka, J.L. 35, 38
- Jeremias, J. 4, 28, 41, 42, 43, 44, 45, 80, 83, 85, 103, 118, 119, 121, 128-131, 139, 143, 149, 165, 181, 182, 199, 214, 304, 312, 322
 Johnson, L.T. 1, 5, 10, 20, 22, 41, 44, 60, 76, 78, 326
 de Jonge, M. 85, 109, 151, 166, 175, 176, 180, 193, 203, 206-211, 281
 Jüngel, E. 4, 66, 70, 203, 206, 208, 213, 220, 223-231, 235, 237, 240-246, 251, 257, 258, 287, 290-294, 340, 341
- Kähler, M. 2, 44
 Käsemann, E. 3, 4, 9, 14, 19, 42, 43, 55, 61-68, 78, 223, 251, 252, 308
 Kautzsch, E. 98, 100, 226
 Kertelge, K. 127-129
 Kittel, G. 226
 Knuuttila, S. 54, 55
 Kümmel, W.G. 1, 13, 28, 55, 159-161, 164, 200, 218, 227-229, 237, 305, 327, 342
- Lapide, P. 116
 Leander, P. 90, 102
 Leiboldt, J. 247
 Leivestad, R. 83-87, 91-96, 99-110, 119-122, 126, 130, 132, 137, 140, 152, 156, 162, 163, 167, 169, 173-177, 180, 188, 192-196, 224, 225, 307
 Leroy, H. 37, 198, 206, 214, 218, 223, 230, 234, 247, 283, 318
 Lessing, G.E. 14
 Lindars, B. 101
 Lindemann, A. 10, 44, 55, 59
 Linnemann, E. 206, 208, 226, 229-231
 Lohse, E. 85, 190, 191
 Luz, U. 112-118, 130, 141-145, 148, 149, 165, 169, 209, 212, 222-227, 230, 233, 234, 244, 249-253, 273, 296-299, 327-331, 334
- Macquarrie, J. 34, 58, 347

- Marlé, R. 66
 Marquard, F.-W. 5
 Meier, J.P. 2, 5, 9, 74, 75, 80, 202, 208
 Merklein, H. 169, 199-208, 211-267,
 279, 286-289, 294, 295, 303-305,
 309-315
 Merz, A. 1-5, 10, 15, 48-51, 74-80,
 83-85, 94-97, 101-107, 111-117, 129,
 145, 167, 194, 199-203, 206-213, 217,
 218, 222-233, 239-271, 275, 278, 280,
 283, 284, 288, 294, 295, 303-305,
 309-314, 317-320, 329, 335
 Mildenberger, F. 14
 Moule, C.F.D. 89, 103, 193, 195
 Müller, K. 89-93, 310, 317-319
 Müller, M. 85, 90-103, 108, 110, 113,
 114, 117-128, 131, 136-145, 163, 168,
 175, 182, 185-191, 194
 Müller, U.B. 223, 225, 232, 305,
 322-325
 Mußner, F. 25, 26, 74, 77, 78, 81, 201,
 261, 273
 Neugebauer, F. 327
 O'Neill, J.C. 280-284, 359
 Oberlinner, L. 84, 128, 137-140, 155,
 201, 224, 240-245, 252, 261, 264,
 309-311, 320
 Ogden, S.M. 36
 Pesch, R. 139, 168, 204, 226, 227, 230,
 233, 244, 273, 276, 277, 312-314,
 332-336
 Pokorný, P. 14, 85, 146, 148, 221, 260,
 276, 294, 336, 344-347
 Rebell, W. 41, 52, 74, 240, 277, 293,
 304
 Reicke, B. 12, 35, 37, 51
 Rendtorff, R. 17, 89
 Rigaux, B. 260
 Rohde, J. 26
 Roloff, J. 35, 42-44, 50, 61, 65, 83, 133,
 176, 309, 316, 317
 Ruager, S. 85, 193, 199, 213-217,
 229-237, 240, 245, 260, 261
 Rüstow, A. 228
 Sanders, E.P. 9, 145, 166, 179, 198, 202,
 203, 208, 214-217, 220, 234, 237, 238,
 248, 251-256, 259-265, 273, 283, 309,
 310, 318, 327, 329
 Schenk, W. 322-324
 Schillebeeckx, E. 5, 13-16, 74-80, 304,
 345
 Schmeller, Th. 202
 Schmithals, W. 44, 50
 Schnackenburg, R. 15, 64, 65, 151-156,
 320
 Schneemelcher, W. 191
 Schneider, G. 131, 170, 171, 310
 Schnider, F. 84, 220, 223-226
 Schoeps, H.-J. 311
 Scholtissek, Kl. 109, 122-128, 244, 245,
 257
 Schott, E. 60, 61
 Schrage, W. 203, 205, 220, 228, 240,
 242, 248-257, 294
 Schreiner, J. 100
 Schulz, S. 44, 70, 76, 112, 113, 155, 212,
 220, 223, 230, 296, 297, 327
 Schürmann, H. 13, 54, 112, 113, 211,
 218, 276, 294, 310-316
 Schweitzer, A. 1, 3, 48, 311, 312
 Schweizer, Ed. 5, 52, 74, 83, 84, 97,
 112-118, 121, 122, 127, 129, 139-145,
 149-152, 156, 160, 166-170, 176, 180,
 184, 185, 194, 263, 277, 323, 333, 336
 Schwemer, A.M. 203
 Sjöberg, E. 107, 109, 198, 225-231,
 278-281, 334, 335
 Stauffer, E. 43
 Stegemann, H. 223, 224, 228, 232, 237,
 238, 274, 303-305
 Strack, H.L. 92, 93, 124, 156, 163, 232,
 252, 275, 281, 289, 290, 324
 Strecker, G. 10, 13, 44, 81, 191
 Strobel, Au. 264, 310, 317-320
 Stuhlmacher, P. 4-6, 36, 44, 76, 81-85,
 218, 257, 277, 304, 320
 Swidler, L. 5, 253
 Theißen, G. 1-5, 10, 15, 48-51, 74-80,
 83-85, 94-97, 101-107, 111-117, 129,
 145, 166, 169, 185, 194, 199-203,
 206-213, 217, 218, 222-233, 239-271,
 274, 275, 278, 280, 283, 284, 288,
 294, 295, 303-305, 309-314, 317-320,
 329, 334, 335, 343
 Thüsing, W. 10, 40, 43-46, 66, 68
 Thyen, H. 35, 40, 54, 58, 60, 66, 70

- Tödt, H.E. 91, 104-107, 112-117, 120,
122, 125-134, 137, 138, 141-145, 150,
154, 158-170, 176
- Trautmann, M. 123, 145, 198, 204,
214-217, 225, 230, 231, 246, 260-267,
273, 310
- Uhlig, S. 97, 98
- Vermes, G. 91-96, 102-105, 110, 111,
307
- Vielhauer, Ph. 115-118, 127, 133, 149,
160-164, 168, 176, 180, 181, 184, 191
- Vögtle, A. 85, 86, 97, 103, 139, 140,
149, 160, 161, 176, 183, 186, 246,
277, 309, 314-317
- Vollenweider, S. 232
- Von der Osten-Sacken, P. 232
- Walter, N. 4, 13, 39-43, 59, 60, 67, 71,
342
- Weder, H. 12-16, 20, 21, 25-28, 31, 39,
45, 53, 59, 60, 80, 111, 143, 150,
203-216, 220, 223, 228-230, 234-238,
244, 245, 250, 254, 273, 287, 289,
297-300
- Weimar, P. 89, 92
- Weiß, H.-F. 4, 5, 10, 29, 31, 34-37, 41,
42, 45, 52, 65-70, 85, 128, 198-201,
215, 248, 309, 311, 314, 316, 339-341,
344
- Wiefel, W. 84, 145, 211, 216, 227-230,
275, 286-291, 297, 300, 327
- Wilckens, U. 324, 326
- Witherington III, B. 1, 4, 9, 41
- Wolff, Chr. 326
- Wolter, M. 231, 259, 294
- Wrede, W. 3, 181, 276-278, 281,
330-332
- Zager, W. 42, 59, 202, 234
- Zahrnt, H. 19
- Zimmermann, J. 84, 228, 270, 278, 321,
322

Personen- und Sachregister

Wird hier im Personen- und Sachregister bei einer Stellenangabe ein Bereich von Seiten angegeben, so findet sich innerhalb dieses Bereichs die betreffende Stellenangabe nicht unbedingt auf jeder, mindestens aber auf jeder zweiten Seite.

- ἐγώ 167, 187, 226, 231, 254, 276
ἐν Χριστῷ 57
ἤλαθεν/ἤλαθον-Sprüche 114, 127, 128, 130, 131
λόγον-Spruch 127, 128, 312
- Abba 218, 219, 267
Abendmahl 40, 209, 248, 310-316
Ablehnung 201
Absonderung 261
Adam 108, 126, 196, 291, 347
adoptianisch 54
der Ägypter 280
Albinus 310
Allegorie 117, 142, 143, 210, 233
Almosen 298, 299
Analogie-Prinzip 21
Anfeindung 113, 115, 163
Angebot 31, 201
Anknüpfungspunkt 213
Anrede 11, 32, 235
Anspruch 30, 32, 220, 224, 225, 230, 236, 272, 273, 296, 301
Anstößigkeit 137, 138
Anthropologie 63
Antithesen 251-254, 276, 306
Ἄον
 gegenwärtiger, 203
 zukünftiger, 203, 206
Apokalypse 134-136, 149-151, 156, 165, 166, 170, 190, 192, 265, 350
Apokalyptik 69, 88, 92, 95-101, 104, 109, 149, 150, 155, 157, 164, 185, 186, 197, 202, 206, 213, 219, 232, 279, 333
apokalyptische Ausmalung 109, 166, 202
- Apokalyptisierung 184
Apokryphen 74
apologetisches Interesse 83
Apostel 71, 72
apostolische Zeugen 36, 39, 40, 43, 47, 50, 51, 69, 71, 342, 343
apostolisches Zeugnis 43-45, 66, 71
aramäisch 79, 80
Arme 141, 212, 213, 218, 220, 286, 293, 297, 300
Assumptio Mosis 206
Athrones, der Hirte 280
Aufblitzen der Gottesherrschaft 205-207, 226-230, 234-238, 241, 258, 261, 268
Auferstehung (siehe auch Auferweckung) 38, 42-47, 51, 54, 57, 64, 116, 117, 133, 136, 321
Auferstehungsweissagungen 40
Auferweckung (siehe auch Auferstehung) 22, 23, 31, 35, 43, 57, 64, 72, 340-345
Aufzeichnung 16, 23
Aufzeichnungen 18
Auslegung 23-25, 30, 33, 34, 47-53, 62, 71, 240, 251, 252, 265
Auslieferung 139
Aussendung 163
Aussendungsrede 238
Authentizitätsurteile 52
Autorität 198, 199, 220, 256, 257, 276
- Barmherzigkeit 250, 255, 289
Beelzebub 119
Befreiung 57, 233
Beglaubigungswunder 273, 329
Beinamen 110
Beispielzählung 217, 288-290

- Beispielgeschichte 290
 Bekennen 159, 163, 184, 210, 243
 Bekenntnis 9, 109
 Bekenntnisaussagen 178, 193, 197
 Bekenntnisformeln 106
 Bergpredigt 212, 244, 248, 298
 Berufung 303, 304
 Berufungserlebnis 303
 Berufungsgeschichte 225, 240, 273, 303
 Berufungsvision 305
 Bescheidenheit 194
 Beten 289, 298, 299
 Bevollmächtigung 241
 Bilderreden 89, 95-100, 197
 Bildwort 111, 148, 149, 153, 183, 207,
 211, 222, 232, 233, 244, 264
 Bote 195, 222, 245, 271
 Bringer der Gottesherrschaft 237, 268
 Bultmannschule 3-6, 9, 62, 63, 340, 341
 Bund 29, 205, 212, 213, 247-249, 256,
 269, 312-314
 Bundesnomismus 247
 Buße 205, 217, 225, 244, 246
 Bußpredigt 117

 Caligula 185
 Cäsaräa Philippi 329, 336, 337
 Charismatiker 200, 218, 220
 Charismen 209
 Chiffre 109, 194
 Christologie
 explizite 216, 344
 implizite 199, 246, 344
 indirekte 273
 Christus (siehe auch: Messias) 106, 107
 Christologie 2-7, 10, 28, 34-43, 46, 54,
 55, 63, 67-73, 84, 107, 108, 137, 179,
 184, 278, 321, 337-348, 419
 Christustitel 83
 communicatio idiomatum 40
 coram deo 291
 coram hominibus 291
 Credo 106

 Datierung 96, 97
 David 92, 93, 122, 125, 163, 196, 200,
 282, 284
 Davids Sohn siehe: Sohn Davids
 Designation 283
 determiniert 88, 90, 102, 104, 110, 191
 Deutero-Jesaja 203, 219, 227

 deuteronomistische Geschichtsschreibung
 31
 Deutung 22-36, 40, 46-73, 83, 238, 239,
 313, 314, 339-344
 Dienen 127, 129, 287, 292-295, 301
 Diener 243, 292, 295
 Dienst 127, 129, 292, 293, 301
 Differenzkriterium 51, 78, 80
 Diskontinuität 70
 Docketismus 41
 Doppelgebot der Liebe 294
 Drohung 31
 dyophysitisch 41

 Ehescheidung 252
 Ehre 275, 296, 300-302
 Ehrung 275
 Eigennamen 87, 178
 Eigentlichkeit 11
 Einbettung 55, 67
 Einlasssprüche 287
 Ekklesiologie 9, 40, 62
 Elia 108, 133-136, 224
 Elternehrung 249
 emphaticus 90
 Endzeit 232
 Endzeiterwartung 108
 Engel 98, 190, 191
 Engelwesen 92
 Enthüllung 123
 Entmythologisierung 62
 Entschlossenheit Gottes 214, 219, 220,
 316
 Entsprechung 255
 Entwicklung 200, 207, 234
 Erfüllung 108, 223, 226, 249
 Erhöhung 1, 35-38, 43-47, 51, 55, 66,
 71, 169, 185, 283, 290, 325, 346
 Erinnern 65
 Erkenntnisgrund 254, 256, 269
 Erklärung 23
 Erniedrigung 283, 290, 324, 325
 Erwählung 205, 247, 259, 265
 Erwählungshandeln 205, 207, 212, 219,
 251, 313, 315
 Erzählung 16-20, 23, 26
 fiktionale 21, 22, 32, 48, 49, 52, 53,
 63, 64, 71, 76
 historische 21, 22
 mythische 21, 22, 32, 49, 52, 53, 71
 transzendente 21, 22, 23, 53

- eschatologische Vollendung 94, 109, 132, 137, 140, 178
 eschatologische Wende 69, 205-208, 224, 232, 237, 249, 255, 259, 260, 268, 269, 339
 Ethik 9
 Ethos des Dienens 293, 301, 302
 Ethos 285, 301
 ewiges Leben 274
 Exegese
 diachrone 5
 jüdische 4
 katholische 4
 synchroner 5
 Existentialphilosophie 62
 Exklusiv-Titel 88, 92, 95, 99
 exklusive Herrschaft Gottes 294, 295, 301, 328-330
 Exorzismen 200, 226, 227, 230-234, 238, 241, 242, 268, 304, 305, 334, 337
 Exorzist 274
 extra nos 11, 14, 62, 63, 72
 Ezechiel 307
 Ezechiel-Buch 192, 195

 Fakten 20, 22, 29, 35, 55, 60, 62
 Faktizität 21, 33, 36, 37, 42, 44, 51, 57, 61-64
 Falsifikationskriterien 79
 Fantasie 15, 21
 Fasten 229, 298, 299
 Feinde 135
 Feindesliebe 251, 258, 297
 Feldrede 112, 212, 244, 286
 fiktional 21, 22, 31, 32, 48, 49, 52, 53, 63, 64, 71
 Finger Gottes 230, 232, 238
 finitum incapax infinitum 41
 Flucht 259, 315, 316
 Formgeschichte 3, 15, 21, 80
 Forschungsgeschichte 1, 3, 6, 198
 Freudenmahl 215
 Frömmigkeit 298, 300

 Gabe 30
 Galiläa 212, 244, 305, 309, 310, 332
 Gamaliel 282
 Gattungsbegriff 86-88, 92, 95, 99, 102, 104, 121, 166, 173, 188, 191, 192
 Gebet 298
 Gefäß 232
 Gegenwart 203, 206, 207, 212, 217, 229-237, 242, 267, 268, 278, 296, 302
 Geheimnis 194, 196, 308
 geheimnisvoll 193, 194, 273
 Gehorsam 315, 324, 330
 generischer Gebrauch 102-104, 112, 131, 132, 136, 140, 171, 173, 192, 194
 genus maiestaticum 40
 Gerechtigkeit 298
 Gericht 89, 90, 93, 141, 148, 157, 180, 183, 188, 205, 207, 210, 211, 243, 244, 249, 267, 278, 313
 Gerichtspredigt 219
 Gerichtsverfallenheit 266, 304
 Geschenk 301
 Geschichte 14, 16, 20, 34, 46
 geschichtlicher Jesus 2
 Geschichtlichkeit 62
 Geschichtsbezug 15, 18-20, 24, 25, 32, 63, 72
 Geschichtsschreibung 12, 20, 31
 Geschick Jesu 15, 16, 28, 35, 39, 40, 47-55, 58, 60, 65-73, 138, 187, 189, 310, 341-344
 Gesetz 25-32, 57, 59, 71, 222, 223, 249, 266
 Gesetzlichkeit 32
 Gewissheit 22, 204, 220, 232, 241, 254, 258, 266, 267, 344
 Glauben 11, 52, 61, 68, 121, 170, 221, 238-242, 246, 268, 270, 273, 274, 285
 Glaubenszeugnis 9-16, 19, 22-25, 28, 32-36, 39-46, 50-52, 59-63, 66-72, 339
 Gleichnis 111, 114, 14-143, 170, 196, 204, 210, 215, 234-236, 244, 245, 250, 261, 288-290, 297, 299
 Gleichnisdeutung 142, 143
 Gleichnishandlung 214
 Gleichnisse 17, 75, 210, 211, 215, 216, 226, 234-236, 242, 254, 273, 332, 333
 Gnade 205, 217, 255, 259, 267, 288, 289, 296
 Gottes Ehre 295
 Gottes Sohn siehe: Sohn Gottes
 Gottesanrede 218-221, 267
 Gottesbeziehung 56, 65, 215, 291, 294, 298, 340
 Gottesebenbildlichkeit 347
 Gotteserkenntnis 67, 69, 240, 241, 268, 304, 340-344

- Gottesherrschaft 199-207, 211-213, 220, 222, 226, 229-236, 245, 246, 258, 261, 265-268, 279, 285, 290, 293, 295
 Gottesknecht 42, 84
 Gotteslästerung 283, 318, 320
 Gottesliebe 294
 Gottesverhältnis 205-207, 212-221, 258, 267, 285
 Gottesvolk 95, 204, 205, 217, 224, 259-261, 269
 Grenzziehung 261
 gut 274, 275, 295

 Haggai 283
 Heiden 205, 247, 259, 263, 297
 Heidenchristentum 193
 Heidenmission 70, 259
 heilige Schriften 137
 Heiliger Geist 35, 38, 43, 119, 168, 245
 heilsbezeugend 27, 32, 56, 315, 316
 heilseffektiv 27, 30, 42, 56, 312-316, 342
 Heilentschluss Gottes 239, 241, 254, 268, 315
 Heilsgeschichte 205, 223-226
 Heilsgrund 340, 342
 Heilswende 237
 Heilszeit 203, 226, 229, 230
 Heilungen 121, 216, 217, 226, 231, 234-243, 261, 268, 273, 274, 285, 304, 305, 334
 Heilungsgeschichte 64, 121-124, 235, 273, 274
 Heimatlosigkeit 115
 Heimgang 138
 Henoch 96
 Herodes 277
 Herr 84, 98, 106, 126, 127, 143, 166, 323, 340, 344
 Herrschaft 89, 94, 127, 143-147, 154, 178, 218, 285, 292-296, 328, 329
 Herrschaftskritik 292, 293
 Herrschaftsverzicht 293, 330
 Herrschergestalt 105, 109, 132, 197
 Hieronymus 191
 Himmel 203
 Himmelfahrt 186
 Hingabe 58
 Historie 20, 46
 historischer Jesus 2
 Hochbetagter 90
 Hoffnung 57

 Hoheit 180, 190, 195, 243, 270, 272, 275, 285, 294-296, 300, 302
 Hoheitsanspruch 272, 276
 Hoheitstitel 6, 83-86, 104-108, 132, 175, 178, 179, 197, 198, 272, 276, 277, 343, 344, 356
 Hohepriester 167, 263, 309, 318-322, 338

 Ich-bin-Worte 53
 Idee 19, 62, 63, 72, 281
 Immunisierung 193
 Imperativ 205, 250
 implizit 6, 7, 49, 198, 220, 221, 228, 229, 235, 236, 239, 242, 246, 256, 258, 261, 270, 284, 318, 324
 in nuce 67, 68, 235, 337
 Initiator des Reiches 237
 Inkarnation 36, 47, 54, 58, 59, 323, 324
 Inkulturation 65
 Interpretation 13, 14, 23, 26, 32, 33, 36, 46, 62-64
 existentiale 13, 31, 67
 Inthronisation 278, 281-284
 ipsissima intentio 77
 ipsissima vox 77
 irdischer Jesus 35
 Irrlehrerparänese 154
 Israel 94, 144, 259, 261
 Israel-Mission 169

 Jakobus 191
 Jerusalem 261, 262, 309-311, 315-317, 326, 327
 Jesu Geschick siehe: Geschick Jesu
 Jesu Tod siehe: Tod Jesu
 Jesus ben Ananos 309
 Jesus Seminar 5, 10
 Jesus-Bewegung 104, 108, 132, 173, 197
 Jesus-Forschung 1-10, 34, 36, 41-44, 48, 51, 52, 60, 72-76, 83, 86, 197, 199, 218, 303
 Jesus, Sohn des Ananus 280
 Johannes der Täufer 113, 114, 194, 204, 205, 219, 222-224, 227, 249, 266, 268, 282, 284, 291, 303, 305, 327
 Johannes der Evangelist 70, 203, 284
 Johannes-Evangelium 74, 75, 226, 283
 Johannesjünger 114
 Jona 116-118, 225, 244, 272
 Jonathan von Cyrene 280

- Josephus 280
 Judäa 212
 Judas, Sohn des Ezekias 280
 Judas 134, 260, 311
 Judenchristentum 97, 164, 169, 184, 185,
 197, 275, 299
 Judentum 4, 5, 78, 80, 122, 126, 127,
 200, 217, 218, 247, 251, 265, 275,
 300, 317, 318, 324
 Jünger 141, 144, 152, 163, 218, 232,
 236-243, 258, 268, 277, 279, 282, 293,
 302
 Jüngerbelehrung 127, 144, 278, 334, 337
 Jüngerverständnis 331, 332
 Jungfrauengeburt 48
- Kampf 57
 Kanon 33, 39, 67
 Kausalzusammenhang 12, 23
 Kenosis 326
 Kerygma 2-4, 9, 13, 16, 19, 22, 24,
 37-55, 61-69, 72, 199, 260, 342, 344
 kerygmatische Grundsätze 33, 45
 Kind 141, 213, 285-287, 290, 291
 Kindersegnung 286, 287
 Kindertaufe 286, 287
 Kindheit 286
 Kohärenzkriterium 79
 Kommen der Gottesherrschaft 142-147,
 154, 158, 183-186, 228, 311
 Kommen des Herrn 148, 181, 186
 Kommen des Menschensohnes 141, 149,
 156, 164-168, 181-184
 König der Juden 83, 107, 317, 322
 König 141
 Königstitel 280
 Königswürde 280
 Kontextplausibilität 78
 Kontingenz 12, 14
 Kontinuität 47, 66, 339, 344, 345
 kontrafaktisch 57, 204, 313
 Kreuz 25, 61
 Kreuzestheologie 329, 331
 Kreuzestitel 317, 322
 Kreuzestod Jesu 28, 44, 65, 325, 326,
 338
 Kreuzigung 26
 Kriterien 77
 Kult 203, 252, 255, 262, 265, 266
 Kultkritik 266-269
 kulturellen Kontext 27
- kultureller Kontext 27
 Kyrios 126, 143, 149, 183, 186, 342-346
- Lästerung 119-121
 Lazarus 48
 Leben-Jesu-Forschung 2-6, 41, 44, 48,
 85
 Legitimation 105, 124, 126, 225, 238,
 239, 257, 266, 267, 273, 329
 Lehre 9, 16, 19, 43, 46, 49-51, 59, 68, 71
 Lehrer der Gerechtigkeit 219, 247
 Lehrer 3, 50, 84, 198, 240, 243, 275,
 292, 295, 357
 Lehrerzählung 17
 Leiden 56, 133, 136, 139, 140
 Leidensankündigung 40, 133-140, 150,
 156, 186, 310, 329, 332
 Lernen aus der Geschichte 31
 Liebe 257
 Literarkritik 75
 Logienquelle 76
 Lohn 296-300
 Lösegeld 127, 292
 Lot 155-157
- Macht 57, 180, 292, 295, 301
 Machttaten 226, 231-233, 236-243, 268,
 270, 285
 Makarismus siehe: Seligpreisung
 Maranatha 146, 148, 184, 186
 Maria aus Betanien 240
 Maria, Mutter Jesu 275
 Martha 240
 Martyrien 312
 Meer 100
 Mehrfachbezeugung 79
 Menahem, Sohn oder Enkel von Judas
 280
 Menschensohn 6, 85-197, 209, 272, 279,
 305-308, 345, 346
 Menschwerdung 44, 45, 58
 messianische Tora 257
 Messianität 278, 282, 283
 Messias designatus 109, 182, 194,
 279-284, 311
 Messias 2, 3, 48, 54, 61, 83, 88, 92, 95,
 99-101, 105-109, 118, 137, 151-156,
 163, 167, 188, 195, 196, 200, 210,
 222, 228, 257, 266, 270, 276, 279-284,
 317-322, 331, 337, 338, 343, 344

- Messiasanspruch 83, 235, 281, 309, 311, 321
 Messiaserwartung 100, 105, 107, 145, 154, 235, 270, 277-284, 294, 295
 Messiasgeheimnis 107, 276-279, 330-337, 363
 Messiaspräsident 88, 280, 282, 317-321, 344
 Messias-titel 107, 179, 260, 271, 280, 344
 metaphysisch 11, 12, 23, 62
 methodisch 6, 12, 36, 65, 74-78, 81, 85, 92, 96, 112, 177, 193, 198-200, 306
 Missgunst 289
 missionarische Situation 178
 Mitte der Schrift 33, 34, 45, 46
 monophysitisch 40
 mythische Gestalt 22
 Mythos 30, 57, 64

 Nachahmung 258
 Nachfolge 115, 127, 129, 144, 194, 240, 241, 249, 250, 254, 258, 293
 Nächstenliebe 294
 Naherwartung 156, 169, 171, 208
 Name 87, 91, 110, 173, 177, 178
 Narrenrede 111
 Nationalismus 203
 Neid 289
 neuzeitlich 2, 12
 Niedrigkeit 127, 190-195
 Ninive 117, 163, 225, 244
 Noah 155-158

 Offenbarung 9-16, 23, 24, 28, 33-53, 61, 62, 66-73, 155, 157, 167, 234, 251, 256, 268, 299, 311, 339, 343
 Offenbarungsgeschehen 17, 18, 25, 50, 341
 Offenbarungsgeschichte 12, 46
 Offenbarungsworte 15-19, 22-25, 33, 34, 38, 46-53, 72
 ontologische Differenz 36, 37
 Opfer 56
 Orthodoxie
 lutherische 40
 reformierte 41
 Ostergeschichten 22, 23, 62-64
 Ostern 1, 16, 39-41, 52, 53, 68-71, 76, 78, 84, 113, 276, 321, 322, 331, 339-345

 Parabeltheorie 332, 337
 paradigmatische Existenz 258, 285, 293, 295, 301, 302, 306, 307, 325, 330, 341, 343, 346, 347
 Paradox 37, 61-63, 107, 137, 220, 236, 250, 292, 296
 Paränese 16, 19
 Parusie 36, 40, 47, 68, 106, 141-158, 164-173, 179, 180, 183-186, 209, 236
 Parusieerwartung 68, 143, 154, 170, 184-186, 189, 320, 345
 Parusieverzögerung 208
 Passionsgeschichte 134, 136, 280, 317, 322, 329
 passivum divinum 124, 180, 210, 216, 272
 Paulus 7, 12, 25-30, 43, 49, 50, 57-62, 65, 69, 70, 74, 105, 111, 166, 167, 170, 179, 196, 203, 205, 322-327, 340, 342
 Petrus 110
 Petrusbekenntnis 129, 329, 331, 336
 Pharisäer 114, 125, 150, 204, 214-217, 261, 284, 288-291, 299, 309
 Pilatus 48, 283, 309, 318-321
 Plausibilität 254
 Plausibilitätskriterium 79
 Pointe 25-29
 Pointenbildung 25-29, 33, 56-60, 64
 Präexistenz 1, 35, 47, 58, 323-326, 342
 Predigt 11
 Proexistenz 314, 316
 Proklamation 214, 217-220, 226, 236, 238, 241, 242, 267, 284
 Proklamator 214, 221, 239, 267
 Prophet 17, 50, 54, 59, 84, 108, 119, 195, 220-225, 245, 246, 249, 273, 282, 291, 307, 310, 316, 332, 344
 Psalmen Salomos 206

 Quellen 5, 6, 36, 47, 48, 74, 75, 78, 79, 112, 308
 Qumran 96, 102, 203, 219, 247, 251, 261, 270, 282, 286, 296, 350, 354, 355, 361-363

 Rabbi Akiba 92, 281
 Rabbi 54, 240, 246, 247, 256, 257, 281
 Rabbinen 54, 92, 167, 202, 240, 253, 281, 292
 rätselhaft 117, 272

- Rätselhaftigkeit 273
 Rätselspruch 299
 Rätselwort 85, 162, 182, 194, 356
 Rechtfertigung 69, 70
 Rechtfertigungslehre 70, 205
 Redaktion 129
 Redaktionskritik 77
 Referenz 104, 110
 Reichtum 296-300
 Reinheitsgebote 252, 253
 Religionsgeschichte 92, 101, 175
 Repräsentant des neuen Menschen 221, 240, 242, 258, 270
 Repräsentant Gottes 220-224, 237-241, 246, 257-261, 267-272, 276, 280, 281, 284, 285, 301-304, 307, 308, 314-328, 332, 338-346
 Repräsentationsgestalt 94
 retten 130
 Richter 105, 109, 132, 141, 163, 180, 184, 193, 197, 209-211, 267, 278, 279, 306, 345
 Ritualgesetz 252
 rituelle Gebote 125
 Rolle 177, 199, 221-225, 238, 239, 241, 244, 247, 256, 257, 260, 268-272, 275, 278, 279, 285
 Römer 277, 317-319
 Rückzug 259

 Sabbat 125-127
 Sabbatgebot 252
 Sacharja 283
 Sachkritik 34, 70-72
 Sadduzäer 247, 263, 264, 267, 309, 310, 318
 Sakrament 40
 Salomo 225, 244, 272
 Samaritaner 280
 Satan 232, 233, 305, 328, 329, 362
 Satanssturz 232
 Satisfaktion 55, 56
 Schatz im Himmel 296, 299, 300
 Scheidung 246, 295
 Schluss (im Sinne von Folgerung) 25-31, 60, 65
 Schmähung 114
 Schöpfer 203, 205, 254, 255, 259
 Schöpfung 35
 Schriftbeweis 109
 Schriftgelehrte 164, 184, 253, 257

 Schuld 217
 Schuldverfallenheit 204-207, 213, 214, 219, 224, 248, 256, 266, 267, 294-296
 Schwache 255, 326
 Schweigegebot 133, 136, 331-337, 343
 Selbstdeutungen 49, 53, 226
 Selbstentäußerung 324
 Selbstgerechtigkeit 217
 Selbsthingabe 58
 Selbstimmunisierung 82
 Seligpreisung 112, 113, 212, 213, 217-219, 226-228, 244, 245, 275, 286, 293
 Sendung 187
 Sendungsanspruch 194, 198, 319
 Sendungsautorität 198, 199
 Sendungsbewusstsein 198
 Serubbabel 283
 Simon, der Exsklave des Herodes 280
 Simon, Sohn des Giora 280
 Sinnüberschuss 64
 Sitz im Leben 77, 80, 106, 119, 163, 274
 Sklave 287, 288, 292
 Sohn Davids 83, 106-108, 196
 Sohn Gottes 2, 3, 34, 54, 83, 84, 100, 106-108, 137, 167, 188, 218, 283, 327-330, 338, 343, 344
 Sondergut 75, 129
 Sorge 255, 300
 Soteriologie 30, 32, 247-250, 253, 256, 266-269, 314, 316, 340, 346
 Souveränität 253
 Sozialgeschichte 4
 Soziologie 200
 Speisegebote 252
 Status 273, 285-295, 301, 302
 Stellvertreter Gottes 220
 Stellvertretung 316
 Stephanus 168
 Sterben Jesu 25, 27, 55-58, 133
 Stetserwartung 171
 Strafe 217
 Streitgespräch 121-125
 Stürmerspruch 222, 229, 248, 249
 Sturmvision 89, 100, 197
 Sühne 56, 216, 265, 312, 314
 Sühnetod 313, 314, 341, 342
 Sühnopfer 42, 55, 56, 65
 Sünde 347
 Sündenmacht 30
 Sünder 204, 214-217, 248, 261, 286, 308

- Sündlosigkeit 296, 347
 Symbolname 87
 Synhedrium 167, 168, 309, 318-320, 338
- Tag des Herrn 149, 150, 153-158, 181, 183, 186, 346
 Tag des Menschensohnes 152-157, 181, 184
 Tage des Menschensohnes 150-152, 155-157
 Tage des Messias 156
 Tatsächlichkeit 20-24, 30-32, 55-59
 Taufe 303
 Tempel 217, 262-269
 Tempelaristokratie 310, 318-321
 Tempelkritik 263-266
 Tempelkult 247, 262
 Tempellogion 262-265
 Tempelmarkt 262
 Tempelprotest 262-266, 309
 Tempelreform 263
 Tempelreinigung 263, 264, 309
 Terminworte 208
 Theologie 9
 dialektische 3, 39
 liberale 1, 2, 6, 10, 41, 44, 59
 Theophanie 93
 Theudas 280-283, 318
 third quest for the historical Jesus 4, 9, 42
 Thomas-Evangelium 5, 74, 75, 116
 Thron 141, 144, 145
 Thronwagen 90
 Tiere 94, 95
 Tischgemeinschaft 145, 215
 Titel 87, 98, 101, 166, 177, 179, 194, 225, 277, 284
 Tod Jesu 27, 38, 54, 56, 211, 308, 315, 316, 338, 340
 Tod 261
 Todesbereitschaft 311-316, 347
 Todeserwartung 156
 Todesgewissheit 139, 140
 Todesverständnis 316
 Tora 214, 219, 247-257, 265, 268, 269, 276, 289, 308, 324, 330
 Toraentschärfung 255, 256
 Toragehorsam 205
 Toraverschärfung 251-256
 Traditionsgeschichte 112, 165, 173, 186
 Transformation 140, 146-150, 183
- Transzendenz 11, 12, 21-23, 31, 36-38, 47, 62, 63, 67, 324, 326
 Trinitätslehre 323, 342
- übergeschichtliche Regel 30-32, 52, 56-59, 64
 Überlieferung 16, 33
 Übersetzung 97
 Umkehr 205, 209, 222, 248, 279
 Umkehrpredigt 248
 Unbestimmtheit 194
 undeterminiert 88, 90, 99, 188
- Vater 218, 221
 Vaterunser 218, 298
 vaticinium ex eventu 41, 138, 139, 265
 Verbalinspiration 33
 verborgen 109, 132, 153, 193, 298, 299, 300
 verborgener Menschensohn 116, 279
 Verdienstlehre 300
 vere deus 36, 346
 vere homo (siehe auch: wahrer Mensch) 36, 195, 346, 347
 Verehrung 274, 300, 302
 Verfolgung 113, 169
 Vergangenheit 16
 Vergangenheitsbezug 18
 Vergebung 119-124, 214-219, 250, 267
 Vergegenwärtigung 11-15, 33, 34, 46, 47, 214, 258
 Verhaftung 135, 139
 Verheißung 31, 32, 108, 223, 227, 249
 Verherrlichung 275
 Verhör 167, 168, 317-322
 verhüllt 228, 242
 Verifikationskriterien 78
 Verkündigung Jesu 201, 217-221
 Verkündigung 9
 Verkündigungsstrategie 277
 Verleugnen 159, 184, 210, 243
 Verlorene 255
 Verlorenes 130
 Verrat 139
 Versagen 293
 Versöhnung 58
 Versuchung 152, 328
 Versuchungsgeschichte 327-330
 Verurteilung 135
 Verwerfung 313
 Verzicht 296, 302

- Vespasian 280
 viceroy 237
 Vieldeutigkeit 194
 Vier-Weltreiche-Vision 89-94
 Vision 190, 191, 225, 273
 Völkerarchont 92
 Völkerengel 94
 Völkerwallfahrt 259
 Vollendung 202, 204, 207-211, 234, 261,
 278, 279, 296
 Vollmacht 52, 121-124, 131, 188, 214,
 217, 240, 243, 256, 257, 273
 Vorbild 31, 59, 129, 258
 Vorherbestimmung 135-139
 Vorhof der Heiden 262, 263

 wahrer Mensch (siehe auch: vere homo)
 195
 Weisheit 84, 137, 202, 207, 213, 225,
 226, 244, 246, 250, 254, 324
 Weissagung gegen den Tempel 262, 265
 Weisungen 247, 251-259, 269, 273
 Wiedergeburt 144, 145
 Wille Gottes 250-258, 269
 Wirklichkeitsverständnis 2
 Wirkungsplausibilität 78
 Wolken 89, 91, 94, 100, 154, 165, 167,
 191
 Wolkenmann 92, 93
 Wortereignisformel 195
 Wortspiel 126, 139
 Wunder 225, 234, 239, 329, 334
 Wundergeheimnis 334
 Wundergeschichte 274

 Wundertaten 274
 Wundertäter 274
 Würde 270, 273, 285, 300, 302
 Wüste 153, 305, 327

 Zachäus 130, 215
 Zehnwochenapokalypse 219
 Zeichen des Menschensohnes 165
 Zeichenforderung 116-118, 284, 329
 Zeichenhandlung 214, 246, 260, 263,
 269
 Zeichenverweigerung 116
 zeitlose Gültigkeit 17
 Zeloten 205
 Zerstörung des Tempels 265, 266
 Zeuge 68, 163, 184, 210, 221, 238
 Zion 259
 Zöllner 204, 214-217, 248, 261,
 286-290, 297
 Zorn Gottes 312
 Zorn 289
 Zukunft 202, 206-209, 213, 231, 235,
 237, 249, 278, 296, 302
 Zukunftsankündigungen 17, 19
 zur Rechten Gottes 167-169, 345, 356
 Zurückhaltung 194, 224-227, 242, 258,
 270-281, 284, 285, 301
 Zusage 32
 Zuspruch 30, 32, 214-220
 Zwänge 57
 Zwei-Naturen-Lehre 1, 36, 40, 346
 Zwei-Quellen-Theorie 75
 Zwölferkreis 145, 259-261, 269

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Ådna, Jostein und Kvalbein, Hans* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Asiedu-Pepurah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschlichkeitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140*.

- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians I and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbelaer, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ego, Beate und Lange, Armin sowie Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Enmulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Band 1* 1995. *Band II/79* – *Band 2* 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. *Band I*. 1997. *Band 96*. – *Band II*. 1998. *Band 110*. – *Band III*. 2000. *Band 117*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.

- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1999. *Band 109*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin*; *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Ed.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nach-österliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- „The 'Son of Man'“ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.

- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
Löhr, Winrich Alfred: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
Luomanen, Petri: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
Luz, Ulrich: siehe *Dunn, James D.G.*.
Maier, Gerhard: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
Markschies, Christoph: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
Marshall, Peter: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
McDonough, Sean M.: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
McGlynn, Moyna: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
Meade, David G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
Meadors, Edward P.: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
Meißner, Stefan: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
Mell, Ulrich: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
Mengel, Berthold: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
Merkel, Helmut: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
Merklein, Helmut: Studien zu Jesus und Paulus. *Band 1* 1987. *Band 43*. – *Band 2* 1998. *Band 105*.
Metzler, Karin: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
Metzner, Rainer: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
– Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
Mihoc, Vasile: siehe *Dunn, James D.G.*.
Mittmann, Siegfried: siehe *Hengel, Martin*.
Mittmann-Richert, Ulrike: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
Mußner, Franz: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
Niebuhr, Karl-Wilhelm: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
Nielsen, Anders E.: „Until it is Fullfilled“. 2000. *Band II/126*.
Nissen, Andreas: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
Noack, Christian: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
Noormann, Rolf: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
Obermann, Andreas: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
Okure, Teresa: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
Oropeza, B. J.: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
Ostmeyer, Karl-Heinrich: Taufe und Typus. 2000. *Band II/118*.
Paulsen, Henning: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
Pao, David W.: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
Park, Eung Chun: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
Park, Joseph S.: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
Pate, C. Marvin: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
– Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
– siehe *Ego, Beate*.
Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
Reiser, Marius: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
– Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.

- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnungen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatologie in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*. – Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Welck, Christian*: Erzählte 'Zeichen'. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels . 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Geschlechtermetaphorik und Geschlechterverhältnis. 2000. *Band II/122*.

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom
Mohr Siebeck Verlag, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>*